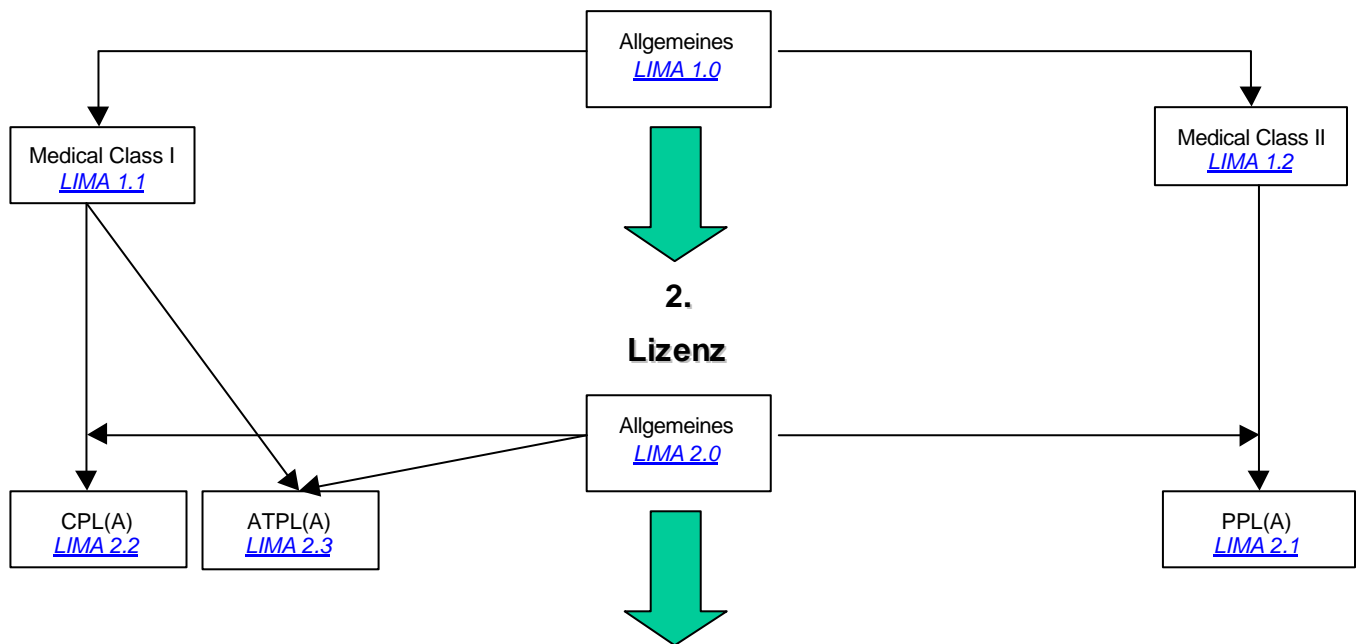


<h1>LIMA(A)</h1>	
AR-FCL LICENCING MANUAL (Aeroplane)	JAR-FCL LIZENZIERUNGS MANUAL (Flächenflugzeug)

1.

Ärztliches Tauglichkeitszeugnis

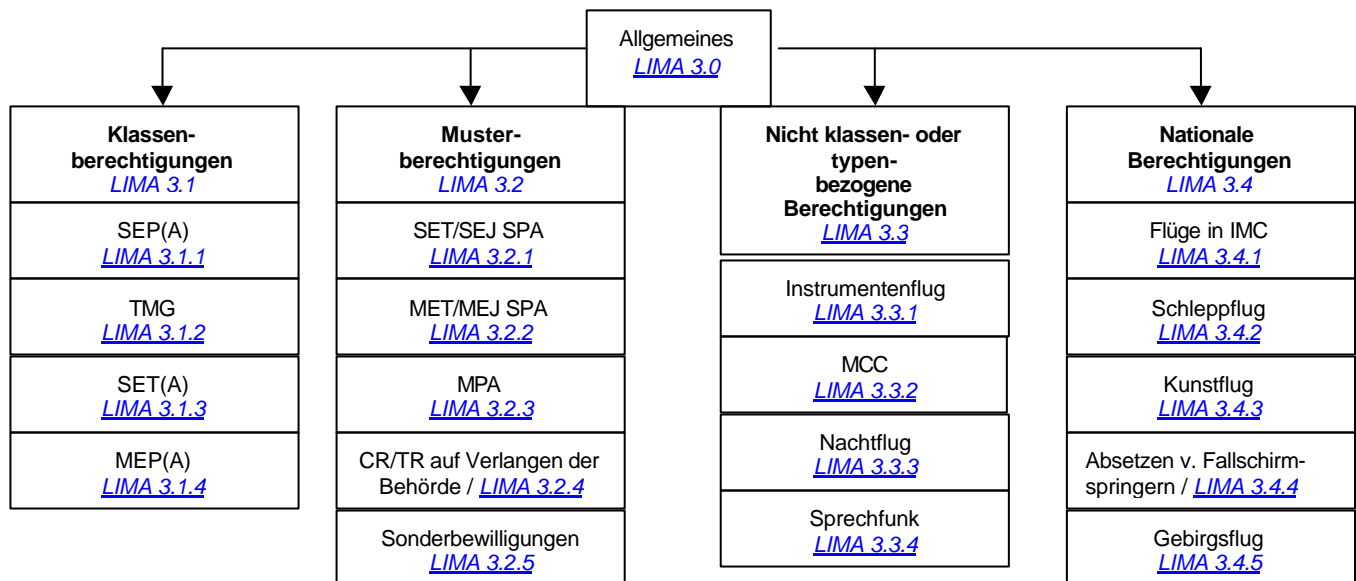


2.

Lizenz

3.

Berechtigung





4.

Lehrberechtigungen

Allgemeines
[LIMA 4.0](#)

CRI(A)
[LIMA 4.2](#)

TRI(A)
[LIMA 4.3](#)

FI(A)
[LIMA 4.1](#)

IRI(A)
[LIMA 4.4](#)

SFI(A)
[LIMA 4.5](#)

Specific authorisation
for Non-JAR
Instructors outside
JAA Member States

FTO: [LIMA 4.6](#)
TRTO: [LIMA 4.7](#)

Anhang:	1	Ausdrücke/ Expressions
	2	Abkürzungen/ Abbreviations
	3	Reminder/ Aide memoire - Ärztliches Tauglichkeitszeugnis /Medical
	4	Reminder/ Aide memoire - Berechtigung /Rating
	5	LIMA - Übersicht

Revisionstabelle / Record of Revisions

No	Date	entered by
1	27.12.99	FOCA
2	24.10.00	FOCA
3	22.01.01	FOCA
4	21.06.01	FOCA

No	Date	entered by

Revisionen zu Version 4	Referenz	
	LIMA	JAR-FCL
none		

GRAU schattierte Abschnitte:

Nationale Bestimmungen und Weisungen

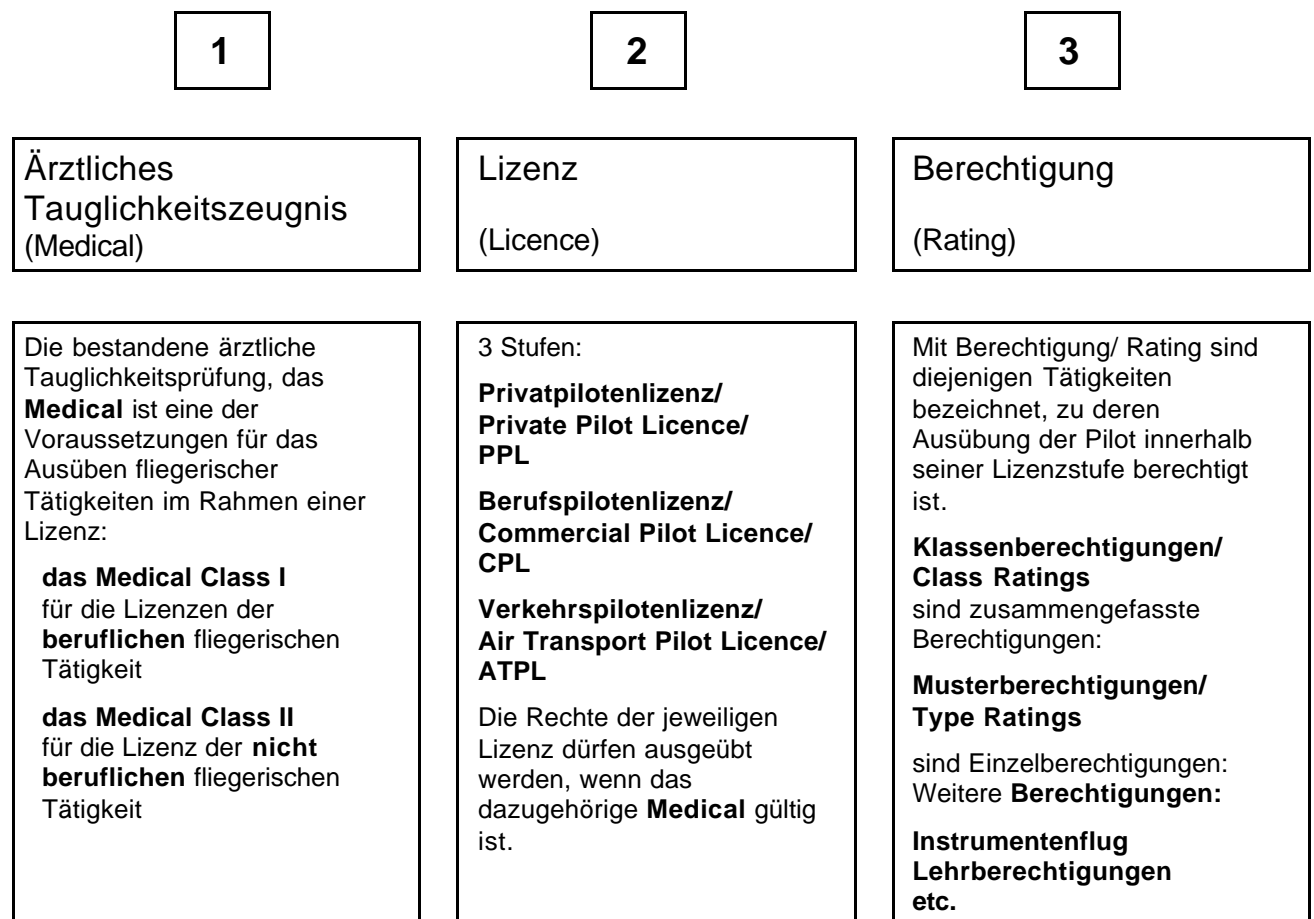
absichtlich leer

0	Einführung / Introduction	
0.1	Die Elemente der Lizenzierung nach JAR-FCL	

Ein Pilot darf ein Flugzeug fliegen, wenn **3 Bedingungen** erfüllt sind:

1. - das Zeugnis der **fliegerärztlichen Tauglichkeitsprüfung/ Medical** ist gültig
2. - die entsprechende **Lizenz** liegt vor
3. - die erforderliche(n) **Berechtigung(en)/ Ratings** sind erworben und gültig (1.225)

Das System der Lizenzierung ist auf diesen **drei "Säulen"** aufgebaut:



JAR-FCL 1.025 (c)

Die Bestätigung der Medical, Lizenzen und Berechtigungen wird in **Ausweisen** vorgenommen.

Die Lizenz wird **spätestens nach 5 Jahren** ersetzt.

0.1	Einführung / Introduction	Fortsetzung
-----	---------------------------	-------------

absichtlich leer

1	Ärztliches Tauglichkeitszeugnis / Medical
----------	--

1.0	Allgemeines / General
------------	------------------------------

1.1	Ärztliches Tauglichkeitszeugnis 1. Klasse / Medical Class I
------------	--

1.2	Ärztliches Tauglichkeitszeugnis 2. Klasse / Medical Class II
------------	---

Allgemeines:

1	Anforderungen	
2	Ärztliche Tauglichkeitszeugnisse	
3	Flugmedizinischer Rat	
4	Schriftliche Information der Behörde	
5	Gültigkeitsdauer der Medical	
6	Periodische Verlängerung	
7	(Wieder-)Erneuerung nach Verfall	
8	Einschränkungen: Operational Multicrew Limitation/ OML Operational Safety Pilot Limitation/ OSL	
9	Austausch von medizinischen Informationen innerhalb der JAA	

Medical:

1	Anforderungen	
2	Durchführung der Untersuchung	
3	Gültigkeitsdauer/ periodische Verlängerung	
4	Verkürzte Gültigkeitsdauer	
5	(Wieder-)Erneuerung nach Verfall	
6	Einschränkungen	
7	Zusätzliche Untersuchungen	

1	Inhalt/ Table of Contents	Fortsetzung
---	---------------------------	-------------

absichtlich leer

1.0	Allgemeines/ General	Fortsetzung
-----	----------------------	-------------

7	<p>(Wieder-)Erneuerung nach Verfall/ Renewal</p> <p>Der Umfang der dafür erforderlichen Untersuchungen richtet sich nach der Zeitdauer, während welcher das Medical nicht mehr gültig war.</p> <p>Die Anforderungen sind unterschiedlich für Medical Class I/ Class II und für IR.</p>	<p>3.105 (b)</p> <p>App1 3.105 1 Class I (b), (c), (d) und (e)</p> <p>App1 3.105 1 Class II (b), (c), (d) und (e)</p>
8	<p>Einschränkungen</p> <p>Liste im Medical Standard Document No 166</p> <p>Operational Multicrew Limitation/ OML (nur für CPL, ATPL) Einschränkung der (Muster-) Berechtigung (Medical Class I)</p> <p>Von der ausstellenden NAA festgelegte Einschränkung „gültig nur für eine Tätigkeit mit einem qualifizierten Copiloten“, wenn ein Pilot die Anforderungen des Medical Class I nicht vollständig erfüllen kann.</p> <p>Operational Safety Pilot Limitation/ OSL Einschränkung Sicherheitspilot (Medical Class II)</p> <p>Von der ausstellenden NAA festgelegte Bedingung in Bezug auf das Mitführen eines Sicherheitspiloten, welcher die Führung des Flugzeuges übernehmen kann, falls der Pilot mit OSL während des Fluges ausfällt.</p>	<p>JAA Admin. & Guidance Material</p> <p>1.035 (d)</p> <p>1.035 (e)</p>
9	<p>Austausch von Informationen innerhalb der JAA</p> <p>Es besteht ein personalvertrauliches Informationssystem für medizinische Daten.</p>	1.035 (d)

Die Gültigkeit der Medicals im Überblick

Lizenz Medical	PPL Class II *	Lizenz Medical	CPL/ ATPL Class I
Alter bei Ausstellung	max. Gültigkeit	Alter bei Ausstellung	max. Gültigkeit
bis 30	5 Jahre, jedoch längstens bis zum 32. Geburtstag		
	3.105 (4)	bis 40	12 Monate
30 bis 50	24 Monate	über 40	6 Monate
50 bis 65	12 Monate		
über 65	12 Monate **		

** Als Folge des JAR-FCLC-Meetings 04/00 im Juli 2000 wurde die 65-Jahre-Regel als eine Langzeit-Ausnahme von 6 auf 12 Monate ausgedehnt.

1	Ärztliches Tauglichkeitszeugnis / Medical	Med
1.1	Medical Class I	Class I

1	Anforderungen Das Medical Class I ist die Voraussetzung für alle beruflichen fliegerischen Tätigkeiten. Die Bescheinigung der bestandenen flugmedizinischen Untersuchung muss bei allen fliegerischen Tätigkeiten mitgeführt werden.	JAR-FCL Referenz	
		JAR-FCL 3	
2	Durchführung der Untersuchung Erstuntersuchung: In einem Aeromedical Center/ AMC Periodische Untersuchung: In einem Aeromedical Center/ AMC oder bei einem AME		
3	Gültigkeitsdauer/ periodische Verlängerung (Revalidation)	Reminder	
	Alter		max. Gültigkeitsdauer
	bis 40		12 Monate
	über 40		6 Monate
Bei Verlängerung des Medical innerhalb von 45 Tage vor dessen Ablauf zählt die Gültigkeitsdauer für die neue Zeitdauer vom Verfalldatum an. Piloten sind für die Kontrolle des Ablaufdatum ihres Medical selbst verantwortlich.			
4	Verkürzte Gültigkeitsdauer Die Gültigkeitsdauer kann auf Antrag eines AME reduziert werden.	Medical Standard Document No 166	
5	(Wieder-)Erneuerung nach Verfall/ Renewal	App 1 3.105 (a), (b) und (c) App 1 3.105 (d) App 1 3.105 (e)	
	Verfall länger als 5 Jahre: Erstuntersuchung / Initial Check in einem AMC Der untersuchende AME muss im Besitz der Unterlagen der früheren Untersuchungen sein.		
	Verfall mehr als 2, aber nicht länger als 5 Jahre: Erweiterte Untersuchung in einem AMC, das Dossier muss dem AMC zur Verfügung stehen.		
	Verfall mehr als 90 Tage, aber nicht länger als 2 Jahre: Entscheid des AMS: Periodische Untersuchung oder erweiterter Check in einem AMC oder bei einem AME		
Verfall weniger als 90 Tage: Periodische Untersuchung			
6	Einschränkungen Operational Multicrew Limitation/ OML Einschränkung der (Muster) Berechtigung für Medical Class I (siehe unter Med General).	1.035 (d) Medical Standard Document No 166	

absichtlich leer

1	Ärztliches Tauglichkeitszeugnis / Medical	Med
1.2	Medical Class II	Class II

		JAR-FCL Referenz										
1	<p>Anforderungen</p> <p>Für fliegerische Tätigkeiten im nichtgewerbsmässigen Luftverkehr (ohne Erwerbsabsicht) ist wenigstens ein Medical der Klasse II erforderlich.</p> <p>Die Bescheinigung über die bestandene flugmedizinische Untersuchung muss bei allen fliegerischen Tätigkeiten mitgeführt werden.</p>											
2	<p>Durchführung der Untersuchung</p> <p>Erstuntersuchung und periodische Untersuchungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - in einem AMC oder - bei einem Aeromedical Examiner/ AME 											
3	<p>Gültigkeitsdauer/ periodische Verlängerung (Revalidation)</p> <table border="1"> <tr> <td>Alter</td> <td>max. Gültigkeitsdauer</td> </tr> <tr> <td>bis 30</td> <td>5 Jahre, jedoch längstens bis zum 32. Geburtstag</td> </tr> <tr> <td>30 bis 50</td> <td>24 Monate</td> </tr> <tr> <td>50 bis 65</td> <td>12 Monate</td> </tr> <tr> <td>über 65</td> <td>12 Monate</td> </tr> </table> <p>Bei Verlängerung des Medical innerhalb von 45 Tagen vor dessen Ablauf zählt die Gültigkeitsdauer für die neue Zeitdauer vom Ablaufdatum an.</p> <p>Piloten sind für die Kontrolle der Ablaufdaten des Medical selbst verantwortlich.</p>	Alter	max. Gültigkeitsdauer	bis 30	5 Jahre, jedoch längstens bis zum 32. Geburtstag	30 bis 50	24 Monate	50 bis 65	12 Monate	über 65	12 Monate	JAR-FCL 3.105 (4) Appendix 1 to 3.310 Class II Reminder
Alter	max. Gültigkeitsdauer											
bis 30	5 Jahre, jedoch längstens bis zum 32. Geburtstag											
30 bis 50	24 Monate											
50 bis 65	12 Monate											
über 65	12 Monate											
4	<p>Verkürzte Gültigkeitsdauer</p> <p>Die Gültigkeitsdauer kann auf Antrag eines AME reduziert werden.</p>	Medical Standard Document No 166										
5	<p>(Wieder-)Erneuerung nach Verfall/ Renewal</p> <p>Verfall länger als 5 Jahre: Erstuntersuchung/ Initial Check in einem AMC Der untersuchende AME muss im Besitz der Unterlagen der früheren Untersuchungen sein.</p> <p>Verfall zwischen einem und fünf Jahren: Erweiterte Untersuchung. Der untersuchende AME muss im Besitz der Unterlagen der früheren Untersuchungen sein.</p> <p>Verfall weniger als ein Jahr: Es gelten die Vorschriften für die periodische Untersuchung.</p>	App 1 3.105 (c) App 1 3.105 (d) App 1 3.105 (e)										
6	<p>Einschränkungen/ Limitations:</p> <p>Operational Safety Pilot Limitation/ OSL (Einschränkung Sicherheitspilot / Medical Class II)</p>	1.035 (e) Medical Standard Document No 166										

1.2 Medical Class II

Fortsetzung

7

Zusätzliche Untersuchung für PPL mit Medical II und IR

Audiometrische Untersuchung (kann bei einem AME durchgeführt werden):

jünger als 40	innerhalb von jeweils 60 Monaten
älter als 40	innerhalb von jeweils 24 Monaten

App 1 3.105 (a)

2	Lizenz / Licence
----------	-------------------------

2.0	Allgemeines / General	Gen
2.1	Privatpilotenlizenz / Private Pilot Licence	PPL
2.2	Berufspilotenlizenz / Commercial Pilot Licence	CPL
2.3	Verkehrspilotenlizenz / Air Transport Pilot Licence	ATPL
2.4	Flugschüler / Student Pilot	STU

Allgemeines:

1	Grundsätze	
2	Erwerb von Lizenzen nach JAR-FCL 1	
3	Gültigkeitsdauer	
4	Anerkennung (Validation) und Umschreiben (Conversion) von Lizenzen und Berechtigungen aus JAA-Staaten	
5	Anerkennung (Validation) und Umschreiben (Conversion) von Lizenzen und Berechtigungen aus Nicht-JAA-Staaten	
6	Ausbildungskredit für Träger einer Nicht-JAA-Lizenz	
7	Übergangsbestimmungen/ Transitional Arrangements	

Lizenz:

A	Lizenz	
1	Rechte	
2	Bedingungen	
3	Ausbildungsstellen/ Ausbildung	
4	Prüfung	
5	Gültigkeit und periodische Verlängerung (Revalidation)	
6	(Wieder-)Erneuerung nach Verfall (Renewal)	
7	Validation/ Conversion von Lizenzen aus Nicht-JAA-Staaten	
8	Übergangsbestimmungen/ Transitional Arrangements (Umwandlung einer nationalen Lizenz in eine JAR-FCL Lizenz)	

2	Lizenz/ Licence	Fortsetzung
---	-----------------	-------------

B	Kurs	
1	Ziel	
2	Theorie	
3	Praxis	
4	Kredit für andere Ausbildungen	
5	zusätzliche Ausbildungen	
6	Erforderliche Gesamtflugerfahrung für Lizenz	

C	Beschränkter Berufspilot/ BB	
----------	-------------------------------------	--

2	Lizenz / Licence	L
2.0	Allgemeines / General	Gen

1	<p>Grundsätze</p> <p>Eine Lizenz ist gültig,</p> <ul style="list-style-type: none"> - wenn das dafür erforderliche ärztliche Tauglichkeitszeugnis/ Medical gültig ist <p>Ein lizenziertes Pilot darf ein Flugzeug nur fliegen</p> <ul style="list-style-type: none"> - wenn er alle Voraussetzungen der Klassen- oder Musterberechtigung erfüllt und diese gültig sind <p>Für jede praktische fliegerische Tätigkeit muss eine gültige Klassen- oder Musterberechtigung vorliegen (siehe Berechtigungen) Ausnahme: Ausbildungs- und Testflüge</p> <p>Anrechenbarkeit von Flugstunden für eine höhere Lizenz:</p> <table style="margin-left: 40px; border: none;"> <tr> <td>PIC oder PICUS</td> <td style="padding-left: 20px;">100%</td> </tr> <tr> <td>COPI</td> <td style="padding-left: 20px;">50%</td> </tr> </table>	PIC oder PICUS	100%	COPI	50%	<p>JAR-FCL Referenz</p> <p>1.025 (b)</p> <p>1.225</p> <p>1.050</p>
PIC oder PICUS	100%					
COPI	50%					
2	<p>Erwerb von Lizenzen nach JAR-FCL 1</p> <p>2.1 Ausbildung, allgemeine Anforderungen</p> <p>Lizenzen werden erworben:</p> <ul style="list-style-type: none"> - durch einen Lehrgang an einer RF, FTO und - durch Ablegen der theoretischen und praktischen Prüfungen <p>Alle bewilligten Organisationen, welche Ausbildung zum Privat- oder Berufspiloten betreiben, haben den Anforderungen von 1.055 und App 1 1.055 zu genügen.</p> <p>Alle registrierten Ausbildungseinrichtungen, welche nur Ausbildung für Privatpiloten betreiben, haben den Anforderungen von 1.125 und App. 1, 2, und 3 zu 1.125 zu genügen.</p> <p>Die Ausbildung hat mit Flugzeugen stattzufinden, welche von der NAA zu diesem Zweck zugelassen sind.</p> <p>In der Schweiz sind für die Ausbildung geeignete und ordnungsgemäss gewartete, im schweizerischen Luftfahrzeugregister eingetragene Luftfahrzeuge zu verwenden.</p> <p>2.2 Transfer zwischen JAA-Staaten</p> <p>Ein Pilot darf nur eine Lizenz einer Stufe besitzen</p> <p>Auf Antrag des Piloten kann der Ausstellerstaat gewechselt werden, wenn der Pilot mehr als 185 Tage in einem anderen JAA-Mitgliedland lebt.</p>	<p>1.055 (c)</p> <p>1.125</p> <p>App 1 1.055</p> <p>App 1 & 2 & 3 1.125</p> <p>1.125</p> <p>LFV Art. 27 Abs. 2</p> <p>1.065 (d)</p> <p>1.065</p> <p>1.070</p>				
3	<p>Gültigkeitsdauer</p> <p>Lizenzen sind so lange gültig wie das dafür erforderliche Medical.</p> <p>Der Ausweis (das Papier, auf welchem die Lizenz gedruckt ist) wird bei einem Neudruck, spätestens jedoch nach 5 Jahren ersetzt.</p>	<p>3.105</p> <p>1.025</p>				

2.0	Allgemeines/ General	Fortsetzung
-----	----------------------	-------------

4	Anerkennung (Validation) und Umschreiben (Conversion) von Lizenzen und Berechtigungen aus JAA-Staaten Lizenz und Berechtigung eines JAA-Mitgliedstaates werden ohne Formalitäten von jedem anderen JAA-Mitgliedstaat akzeptiert.	1.015 1.015 (a)
5	Anerkennung (Validation) und Umschreiben (Conversion) von Lizenzen und Berechtigungen aus Nicht-JAA-Staaten	
5.1	Die Validation ist das Anerkennen gültiger Lizenzen und Berechtigungen von Nicht-JAA-Mitgliedstaaten. Die Bedingungen des Ausstellerstaates für die Erneuerung der Lizenz und von Berechtigungen müssen regelmässig erfüllt werden. Eine Validation darf nicht für einen längeren Zeitraum als 1 Jahr ausgestellt werden; während dieser Zeit muss die Lizenz, die als Basis dient, gültig sein. In der Übergangszeit können nationale Bestimmungen angewendet werden. Diese Bestimmungen haben keine Gültigkeit für Besatzungen auf einem JAA-registrierten Luftfahrzeug, wenn dieses in einen Nicht-JAA-Mitgliedstaat verleast wird.	1.015 (b)(1) App 1 1.015 1.015 (b)(2)
5.2	Eine Conversion ist das Umschreiben gültiger Lizenzen und Berechtigungen von Nicht-JAA-Staaten aufgrund einer Vereinbarung zwischen dem Nicht-JAA-Staat und der JAA. Conversions müssen auf der Lizenz gekennzeichnet sein. JAA-Staaten sind nicht verpflichtet, Conversions anderer JAA-Staaten zu akzeptieren.	1.015 (c)
6	Ausbildungskredit für Träger einer Nicht-JAA-Lizenz Träger einer Lizenz und eines IR nach ICAO Annex 1 müssen die Anforderungen gemäss JAR-FCL erfüllen, mit Ausnahme von Kursdauer und der theoretischen und praktischen Trainingsstunden.	1.016
7	Übergangsbestimmungen/ Transitional Arrangements Lizenzen, welche vor Einführung der JAR-FCL in einem JAA-Mitgliedstaat nach den Anforderungen des ICAO Annex 1 erworben wurden, können nach den Anforderungen der Transitional Arrangements in eine JAR-Lizenz umgeschrieben werden.	1.005 (b)(3) Transitional Arrangements

2	Lizenz / Licence	L
2.1	Privatpilotenlizenz (Flächenflugzeug) / Private Pilot Licence (Aeroplane)	PPL (A) JAR-FCL 1 Subpart C

A	Die Lizenz	JAR-FCL Referenz
1	Rechte PIC oder COPI im nicht-gewerbsmässigen Luftverkehr Voraussetzung für eine Tätigkeit im Mehrperson Cockpit/ MPA sind: - der Nachweis einer MCC-Ausbildung - die bestandene ATP-Theorieprüfung	1.110 (a) 1.250 (a)(3)(4) 1.251 (c) 1.285 (a), (b)
2	Bedingungen Mindestalter: 17 Jahre (im Zeitpunkt der praktischen Prüfung) Maximalalter: abhängig vom Ergebnis der flugmedizinischen Untersuchung Medical: Class I oder II Bedingungen für Flüge mit Passagieren (PAX) tags und nachts: Vgl. Berechtigung CR / TR	1.100 JAR-FCL 3 1.105 Kapitel 3 LIMA
3	Ausbildungsstellen/ Ausbildung RF oder FTO durch FI Theorie und Praxis in Kursen nach vorgegebenem Syllabus	1.120, 1.125 (a), 1.055 App 1 1.125 AMC FCL 1.125
4	Prüfung Theorie: Prüfung anlässlich einer publizierten Session der NAA Anmeldung mit entsprechendem BAZL-Formular. Die gesamte theoretische Prüfung (inkl. Wiederholungen) muss innerhalb von 12 Monaten bestanden sein. Die bestandene theoretische Prüfung ist während 24 Monaten (ab erfolgreichem Abschluss der Prüfung) gültig für den Lizenzerwerb. Prüfungssprache: auf Antrag des Kandidaten Deutsch, Französisch oder Italienisch.. Praxis: Praktische Prüfung/ Skill Test durch FE Anmeldung und Prüfungsprotokoll mit BAZL-Formular Alle Teile des Skill Test müssen innert 6 Monaten erfüllt sein Alle Ausbildungsanforderungen müssen vor Durchführung der praktischen Prüfung erfüllt sein. Die Lizenz wird durch die NAA für 5 Jahre ausgestellt.	AIC App 1 1.130 & 1.135 (5) App1 1.130 & 1.135 (4) App1 1.130 & 1.135 (3) 1.135 IEM FCL 1.135 App 1 & 2 1.130 & 1.135 für SE 1.025
5	Gültigkeit und periodische Verlängerung/ Revalidation Verlängerung durch neues Medical I oder II (altersabhängig)	JAR-FCL 3

2.1	Privatpilotenlizenz (A)/ Private Pilot Licence (A)	Fortsetzung
-----	--	-------------

6	<p>(Wieder-)Erneuerung nach Verfall/ Renewal</p> <p>6.1 Die Gültigkeit der theoretischen Kenntnisse für die PPL(A) ist vom Erhalt eines CR oder TR abhängig.</p> <p>6.2 Wird während mehr als 7 Jahren kein CR oder TR aufrechterhalten, so entscheidet die NAA über</p> <ul style="list-style-type: none"> - das Ablegen einzelner oder aller Theoriefächer im Rahmen einer Nachprüfung. - den Kredit, wenn ein TR für (H) aufrechterhalten wurde 	<p>NPA-Prozess</p> <p>NPA-Prozess</p>
<p>Schweizer Verfahren: Gemäss Richtlinien des BAZL</p>		
7	<p>Validation/ Conversion von Lizenzen aus Nicht-JAA-Staaten</p> <p><u>Anerkennen/ Validation</u></p> <p>Zeitlich beschränkte Anerkennung gültiger PPL(A) und Berechtigungen von Nicht-JAA-Mitgliedstaaten (max. 1 Jahr). Die Bedingungen des Ausstellerstaates für die Erneuerung der Lizenz müssen erfüllt werden.</p> <p>Grundsätzlich muss immer ein gültiges JAR-FCL-Medical der Klasse I oder II vorliegen.</p>	<p>1.015 (b)(1) App 1 1.015</p>
<p>Anforderung für Inhaber eines PPL(A)</p> <ul style="list-style-type: none"> - gültige ICAO-Lizenz - mind. 75 Std. auf (A) <ul style="list-style-type: none"> davon mind. 10 Std. solo 12 Std. in den letzten 12 Monaten - Nachweis der Radionavigation / Radiotelefonie - Trainingsflug mit einem FI(A) <p>Erwerb eines CH-Ausweises mit dem Hinweis „based on foreign licence“ (gültig bis längstens 30.06.2002)</p> <ul style="list-style-type: none"> - gültige ICAO-Lizenz - Theorie Fach 10 - mind. 75 Std. auf (A) <ul style="list-style-type: none"> davon mind. 10 Std. solo 12 Std. in den letzten 12 Monaten - Nachweis der Radionavigation/ Radiotelefonie - PPL(A) Proficiency Check <p>Eine solche „based on“-Lizenz kann nicht in eine JAR-FCL-Lizenz umgeschrieben werden, dafür müsste die gesamte PPL(A)-Theorieprüfung abgelegt werden.</p>		
<p>Anforderung für Inhaber eines PPL/IR(A)</p> <ul style="list-style-type: none"> - Theorie Fächer 10, 30 und 50 - Kenntnisse in Englisch nach 1.200 - mind. 100 Std. Instrumentenflugzeit - Skill Test, dem TR und IR entsprechend 		

2.2	Berufspilotenlizenz (A)/ Commercial Pilot Licence (A)	Fortsetzung
-----	---	-------------

	<p>Praxis: Praktische Prüfung/ Skill Test durch FE Alle Ausbildungsanforderungen müssen vor Durchführung der praktischen Prüfung erfüllt sein.</p> <p>Auf (A) gemäss 1.055 mit mind. 4 Sitzen, VP und RU</p> <p>Skill Test auf ME: MNM 70 Std. PIC</p> <p>In modularen Kursen müssen alle Trainingsanforderungen vor dem Ablegen der praktischen Prüfung erfüllt sein.</p> <p>Die Lizenz wird durch die NAA für 5 Jahre ausgestellt.</p>	<p>1.170 IEM-FCL 1.170 App 1 & 2 1.170 App 1 1.170 (1) 1.255 App 1 1.170 (1) 1.025</p>
5	<p>Gültigkeit und periodische Verlängerung/ Revalidation</p> <p>Verlängerung durch Medical Class I (altersabhängig)</p>	<p>JAR-FCL 3 1.145</p>
6	<p>(Wieder-)Erneuerung nach Verfall/ Renewal</p>	NPA-Prozess
6.1	Die Gültigkeit der theoretischen Kenntnisse für die CPL(A) ist vom Erhalt eines CR oder TR abhängig.	
6.2	<p>Wird während mehr als 7 Jahren kein CR oder TR aufrechterhalten, so entscheidet die NAA über</p> <ul style="list-style-type: none"> - das Ablegen einzelner oder aller Theoriefächer im Rahmen einer Nachprüfung. - den Kredit, wenn ein TR für (H) aufrechterhalten wurde 	
	<p>Schweizer Verfahren:</p> <p>Gemäss Richtlinien des BAZL</p>	
7	<p>Validation/ Conversion von Lizenzen aus Nicht-JAA-Staaten</p> <p><u>Anerkennen/ Validation</u></p> <p>Anerkennen gültiger CPL(A) und Berechtigungen von Nicht-JAA-Mitgliedstaaten (max. 1 Jahr).</p> <p>Die Bedingungen des Ausstellerstaates für die Erneuerung der Lizenz müssen erfüllt werden.</p> <p>Grundsätzlich muss immer ein gültiges JAR-FCL Medical der Klasse 1 vorliegen.</p>	<p>1.015 (b)(1) App 1 1.015</p>
	<p>Anforderungen für Inhaber eines CPL(A)</p> <ul style="list-style-type: none"> - gültige ICAO-Lizenz - MNM a) 1000 Std. als PIC, um PIC-Eintrag zu erhalten b) 1000 Std. als PIC oder COPI, um COPI-Eintrag zu erhalten - Nachweis der Radionavigation - Nachweis der Radiotelefonie - CPL(A) Skill Test <p>Erwerb eines CH-Ausweises mit dem Hinweis „based on foreign licence“ (gültig bis längstens 30.06.2002)</p> <ul style="list-style-type: none"> - gültige ICAO-Lizenz - Theorie Fach 10 - mind. 200 Std. davon MNM 100 Std. als PIC - Nachweis der Radionavigation/ Radiotelefonie - CPL(A) Proficiency Check 	

2.2	Berufspilotenlizenz (A)/ Commercial Pilot Licence (A)	Fortsetzung
-----	---	-------------

	Eine solche „based on“-Lizenz kann nicht in eine JAR-FCL-Lizenz umgeschrieben werden, dafür müsste die gesamte CPL(A)-Theorieprüfung abgelegt werden.	
	<u>Umschreiben/ Conversion</u>	
	Lizenzen und Berechtigungen, welche nach ICAO Annex 1 erworben wurden, können umgeschrieben werden, wenn dies in einer zwischenstaatlichen Vereinbarung vorgesehen ist.	1.015
	Es bestehen zur Zeit keine zwischenstaatlichen Vereinbarungen zwischen JAA-Mitgliedstaaten und Nicht-JAA-Staaten.	
	Mit Ausnahme der verlangten Anzahl Stunden für Theorie und praktische Ausbildung müssen von den Bewerbern alle durch die JAR-FCL geforderten Bedingungen erfüllt werden	1.016
8	Transitional Arrangements (Umwandlung einer nationalen Lizenz in eine JAR-FCL Lizenz)	
	Für die Zeit der Umstellung auf die JAR-FCL gelten besondere Bedingungen.	App 1 1.005

2.2	Berufspilotenlizenz (A)/ Commercial Pilot Licence (A)	Fortsetzung
-----	---	-------------

B-1	Kurs CPL(A) Modular	1.155(b)
1	<p>Ziel</p> <p>Die Ausbildung von Inhabern einer PPL(A) auf das fachliche Niveau, welches für die Ausstellung einer CPL(A) erforderlich ist.</p> <p>Vorbedingungen: - Gültige ICAO PPL(A) - Nachweis von 150 Flugstunden als Pilot bei Beginn des praktischen Kurses - Bei Prüfung auf ME(A) müssen die Anforderungen von 1.255 und 1.240 erfüllt sein</p> <p>Kursdauer</p> <p>Theorie: Alle Teile der theoretischen Prüfung müssen innerhalb von 18 Monaten (beginnend ab Ende desjenigen Kalendermonates, in welchem der Kandidat zum ersten Mal eine Prüfung oder Teilprüfung abgelegt) bestanden haben</p> <p>Praxis: Die bestandene theoretische Prüfung ist während 36 Monaten gültig für den Lizenzerwerb (ab erfolgreichem Abschluss der Prüfung).</p>	<p>App 1 1.160 & 1.165 (a)(4) 1 AMC FCL 1.160 & 1.165</p> <p>App 1 1.160 & 1.165 (a)(4) 2</p> <p>App 1 1.160 & 1.165 (a)(4) 4 1.490 (d)</p> <p>1.495</p>
2	<p>Theorie</p> <p>Der Nachweis der erforderlichen Kenntnisse in Mathematik und Physik muss vor Beginn des Kurses erbracht werden.</p> <p>Bewilligter Theoriekurs in FTO oder anerkannter Organisation.</p> <p>9 Fächer MNM 200 Std. zu 60 Min.</p> <p>Prüfung: durch NAA nach CQB</p> <p>Eine bestandene theoretische Prüfung ist gültig für 36 Monate (ab erstmaligen erfolgreichem Abschluss einer Prüfung oder Teilprüfung).</p>	<p>1.160</p> <p>App 1 1.160 & 1.165(a)(4) 5</p> <p>1.160 (a)</p> <p>App 1 1.160 & 1.165(a)(4) 8</p> <p>1.160 (b), 1.470 (b) AMC FCL 1.470</p> <p>1.495</p>
3	<p>Praxis</p> <p>Ausbildung in einem bewilligten Kurs</p> <p>Bewerber ohne IR MNM 25 Std. mit FI davon 10 Std. Instrumentenflug, davon max. 5 Std. FNPT I, II od. FS</p> <p>Bewerber mit IR MNM 15 Std. mit FI unter VFR</p> <p>Bewerber ohne NIT MNM 5 Std. Nachtflugausbildung, davon 3 Std. DC/ 1 Std. CC/ 5 Starts und Landungen solo</p> <p>MNM 5 Std. auf (A) mit mind. 4 Plätzen, CSP und RU</p>	<p>App 1 1.160 & 1.165 (a)(4)</p> <p>10</p> <p>11a</p> <p>11b, 1.125 (c)</p> <p>12</p>
4	<p>Kredit für Flugerfahrung (von den 200 Std.)</p> <p>10 Std. Instrumentenbodenzeit</p> <p><u>und</u> 30 Std. als PIC mit PPL(H) auf H</p> <p>oder 100 Std. als PIC mit CPL(H) auf H</p> <p>oder 30 Std. PIC auf TMG</p>	<p>1.155 (b)(2)</p> <p>(i)</p> <p>(ii)</p> <p>(iii)</p> <p>(iv)</p>

2.2	Berufspilotenlizenz (A)/ Commercial Pilot Licence (A)	Fortsetzung
-----	---	-------------

5	zusätzliche Ausbildungen IR modular (siehe unter IR)	JAR-FCL Subpart E
6	Erforderliche Gesamtflugerfahrung für das Ausstellen der CPL(A)-Lizenz MNM 200 Std. Erfahrung davon 100 Std. PIC 20 Std. CC 10 Ausbildungsstunden auf STD 5 Ausbildungsstunden Nachtflug	1.155 (b)(1) (c)(1) (c)(2) (c)(3) (c)(4) 1.165 (b)

2.2	Berufspilotenlizenz (A)/ Commercial Pilot Licence (A)	Fortsetzung
-----	---	-------------

B-2	Kurs CPL(A)/ VFR Integriert	1.155(a)
1	<p>Ziel Bewerber ohne Vorkenntnisse erlangen die Fähigkeiten, die für die Ausstellung einer CPL(A) erforderlich sind, sowie jene zusätzlichen Fähigkeiten, die in dem Kurs vermittelt werden; hiervon ausgenommen sind die Fähigkeiten zur Erlangung des FI und des IR.</p> <p>Kursdauer Zwischen 9 und 24 Monate</p>	<p>App 1 1.160 & 1.165 (a)(3) 1</p> <p>App 1 1.160 & 1.165 (a)(3) 3</p>
2	<p>Theorie Der Nachweis der erforderlichen Kenntnisse in Mathematik und Physik muss vor Beginn des Kurses erbracht werden.</p> <p>Bewilligter Theoriekurs integriert (parallel zur Praxis) in FTO oder anerkannten Organisation.</p> <p>9 Fächer MNM 300 Std. zu 60 Min.</p> <p>Prüfung: durch NAA nach CQB</p> <p>Die bestandene theoretische Prüfung ist während 36 Monaten gültig für den Lizenzerwerb (ab erfolgreichem Abschluss der Prüfung).</p>	<p>1.160</p> <p>App 1 1.160 & 1.165(a)(3) 7</p> <p>1.160 (a)</p> <p>App 1 1.160 & 1.165 (a)(3) 10</p> <p>AMC FCL 1.470 1.160 (b), 1.470 (b)</p> <p>1.495</p>
3	<p>Praxis Ausbildung in bewilligtem Kurs, in 4 Phasen, MNM 150 Std. Der Kurs muss mind. enthalten:</p> <p style="padding-left: 20px;">80 Std. mit FI, davon max. 5 Std. STD</p> <p style="padding-left: 20px;">70 Std. PIC</p> <p style="padding-left: 20px;">20 Std. CC (540 km NAV-Flug, 2 Starts und Landungen))</p> <p style="padding-left: 20px;">5 Std. Nachtflug</p> <p style="padding-left: 20px;">10 Std. Instrumentenflug davon, max. 5 Std. FNPT I, II oder FS</p> <p style="padding-left: 20px;">MNM 5 Std. auf (A) mit mind. 4 Plätzen, CSP und RU</p>	<p>1.165 (a)</p> <p>App 1 und AMC FCL 1.160 & 1.165 (a)(3) 12</p> <p>12(a)</p> <p>12(b)</p> <p>12(c)</p> <p>12(d)</p> <p>12(e)</p> <p>12(f)</p>
4	<p>Kredit für Flugerfahrung (anrechenbar an die 150 Std.):</p> <p style="padding-left: 20px;">für PPL(A) 50% der Flugstunden, max. 40 Std. mit Nachtflug 45 Std. davon max. 20 Std. DC</p> <p>nach Einschätzung der FTO und Eintrag ins Trainingsdossier</p> <p style="padding-left: 20px;">20 Std. (H) und / oder TMG</p> <p style="padding-left: 20px;">10 Std. auf zugelassenen STD</p>	<p>1.155(a)(2)</p> <p>App 1 1.160 & 1.165 (a)(3) 4</p> <p>1.155(a)(2) (i) (ii)</p>
5	<p>zusätzliche Ausbildungen</p> <p style="padding-left: 20px;">IR modular (siehe unter IR)</p>	JAR-FCL Subpart E

6	<p>Erforderliche Gesamtflugerfahrung für das Ausstellen der CPL(A) Lizenz</p> <p>MNM 150 Std. Erfahrung</p> <p>davon 100 Std. PIC</p> <p>20 Std. CC</p> <p>10 Std. Instrumentenausbildung, davon max. 5 Std. auf STD</p> <p>5 Ausbildungsstunden Nachtflug</p>	<p>1.155 (a)(1) App 1 1.160 & 1.165 (a)(3) 12</p> <p>1.155 (c)(1)</p> <p>1.155 (c)(2)</p> <p>1.155 (c)(3)</p> <p>1.155 (c)(4) 1.165 (b)</p>
---	---	---

2.2	Berufspilotenlizenz (A)/ Commercial Pilot Licence (A)	Fortsetzung
-----	---	-------------

B-3	Kurs CPL(A)/ IR Integriert	1.155(a)
1	<p>Ziel Bewerber ohne Vorkenntnisse erlangen die Fähigkeiten, die erforderlich sind, um ein Flugzeug mit einem oder mehreren Triebwerken im gewerbsmässigen Luftverkehr zu führen und das CPL/IR zu erlangen.</p> <p>Kursdauer Zwischen 9 und 30 Monaten</p>	<p>App 1 1.160 & 1.165 (a)(2) 1</p> <p>App 1 1.160 & 1.165 (a)(2) 3</p>
2	<p>Theorie Der Nachweis der erforderlichen Kenntnisse in Mathematik, Physik und der englischen Sprache muss vor Beginn des Kurses erbracht werden.</p> <p>Bewilligter Theoriekurs integriert (parallel zur Praxis) in FTO oder anerkannten Organisation.</p> <p>9 Fächer MNM 500 Std. zu 60 Min.</p> <p>Prüfung: durch NAA nach CQB</p> <p>Die bestandene theoretische Prüfung ist für 36 Monate gültig (ab erstmaligen erfolgreichem Abschluss einer Prüfung oder Teilprüfung).</p>	<p>1.160</p> <p>App 1 1.160 & 1.165(a)(2) 7</p> <p>1.160 (a)</p> <p>App 1 1.160 & 1.165 (a)(2) 10</p> <p>AMC FCL 1.470 1.160 (b), 1.470 (b)</p> <p>1.495</p>
3	<p>Praxis Ausbildung in bewilligtem Kurs, in 4 Phasen, MNM180 Std. Der Kurs muss mind. enthalten:</p> <p style="padding-left: 20px;">80 Std. DC, davon max. 40 Std. Instrumenten-Bodenzeit</p> <p style="padding-left: 20px;">davon 100 Std. PIC, enthaltend 50 Std. als PIC VFR und 50 Std. SPIC</p> <p style="padding-left: 20px;">50 Std. CC, 540 km NAV Flug, inkl. 2 Starts und Landungen</p> <p style="padding-left: 20px;">5 Std. Nachtflug</p> <p style="padding-left: 20px;">100 Std. Instrumentenflug</p> <p style="padding-left: 20px;">davon 50 Std. Instrumentenzeit, max. 25 Std. FNPT I oder 40 Std. FS</p> <p style="padding-left: 20px;">50 Std. SPIC</p>	<p>1.165 (a)(2)</p> <p>App 1 und AMC FCL 1.160 & 1.165 (a)(2) 12</p> <p>12(a)</p> <p>12(b)</p> <p>12(c)</p> <p>12(d)</p> <p>12(e)</p> <p>12(e)(i)</p> <p>12(e)(ii)</p>
4	<p>Kredit für Flugerfahrung (anrechenbar an die 180 Std.):</p> <p style="padding-left: 20px;">- für PPL(A) 50% der Flugstunden, max. 40 Std. mit Nachtflug 45 Std.</p> <p style="padding-left: 40px;">davon max. 20 Std. DC</p> <p>nach Einschätzung der FTO und Eintrag ins Training-Dossier</p> <p style="padding-left: 20px;">20 Std. (H) und/ oder TMG</p> <p style="padding-left: 20px;">10 Std. auf zugelassener STD</p>	<p>1.155(b)(2)</p> <p>App 1 1.160 & 1.165 (a)(2) 4</p> <p>1.155 (a)(2) (i) (ii)</p>
5	zusätzliche Ausbildungen nicht anwendbar	

2.2	Berufspilotenlizenz (A)/ Commercial Pilot Licence (A)	Fortsetzung
-----	---	-------------

6	<p>Erforderliche Gesamtflugerfahrung für das Ausstellen der CPL(A)/ IR Lizenz</p> <p>MNM 180 Std. Erfahrung</p> <p>davon 100 Std. PIC</p> <p>20 Std. CC</p> <p>10 Std. Instrumentenausbildung, davon max. 5 Std. auf STD</p> <p>5 Ausbildungsstunden Nachtflug</p>	<p>1.155 (a)(1) App 1 1.160 & 1.165 (a)(2)</p> <p>1.155 (c)(1)</p> <p>1.155 (c)(2)</p> <p>1.155 (c)(3)</p> <p>1.155 (c)(4) 1.165 (b)</p>
---	---	--

C	<p>Beschränkter Berufspilot/ BB</p> <p>Die Erlangung dieser Ausweisstufe ist unter JAR-FCL ist nicht mehr vorgesehen.</p> <p>Piloten, welche diesen Ausweis erworben haben, können die damit verbundenen Rechte unter Berufung auf „grandfather rights“ im schweizerischen Luftraum weiterhin ausüben.</p> <p>Erneuerungsbedingungen</p> <p>Sie sind gemäss RFP (mittels Stundennachweis) zu erfüllen.</p> <p>Die nachzuweisenden Flugstunden richten sich nach der Gültigkeitsdauer des ärztlichen Tauglichkeitszeugnisses</p>	<p>Nationale Lizenz keine JAR-FCL Referenz</p> <p>Gemäss Richtlinien BAZL</p>
----------	--	---

LIMA(A) / JAR-FCL LICENCING MANUAL	Licence 18
------------------------------------	------------

2.2	Berufspilotenlizenz (A)/ Commercial Pilot Licence (A)	Fortsetzung
-----	---	-------------

absichtlich leer

2	Lizenz / Licence	L
2.3	Verkehrspilotenlizenz (Flächenflugzeug) / Air Transport Pilot Licence (Aeroplane)	ATPL (A) JAR-FCL 1 Subpart G

A	Die Lizenz	JAR-FCL Referenz
1	<p>Rechte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Alle Rechte der PPL(A), CPL(A), IR(A) • PIC oder Copilot im nicht gewerbsmässigen Lufttransport • PIC im gewerbsmässigen Lufttransport auf SPA und MPA • Copilot im gewerbsmässigen Lufttransport in MPA <p>Voraussetzung für eine Tätigkeit im Mehrpersonen-Cockpit/ MPA sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Nachweis eines MCC-Kurses - bestandene ATP-Theorieprüfung 	<p>1.275</p> <p>1.250 (a)(3), (4) 1.251 (c) 1.285 (a), (b)</p>
2	<p>Bedingungen</p> <p>Mindestalter: 21 Jahre</p> <p>Maximalalter: generell 60, mit Auflagen bis max. 65 Jahre einschränkende nationale Regelungen möglich.</p> <p>Medical: Class I</p> <p>Praktische Voraussetzungen zur Ausstellung der Lizenz</p> <p>Es müssen 1500 Stunden als Pilot auf Flugzeugen nachgewiesen werden, davon max. 100 Std. davon auf FS.</p> <p>500 Std. MPA</p> <p>250 Std. PIC, davon max. 150 Std PICUS</p> <p>200 Std. CC, davon MNM 100 Std. PIC oder PICUS</p> <p>75 Std. nach IFR, davon max. 30 Std. auf STD</p> <p>100 Std. NIT</p> <p>Die praktische Flugerfahrung muss vor Ausstellung der Lizenz gewonnen werden.</p> <p>Kredit für andere Flugerfahrung (anrechenbar an die 1500 Std.)</p> <ul style="list-style-type: none"> - Helikopter 50% der Flugzeiten unter 1.280 (a) - F/E 50% der Flugzeiten, max. 250 Std. zu verrechnen mit MPA-Operationen in 1.280 (a)(1) 	<p>1.265</p> <p>1.060</p> <p>JAR-FCL 3</p> <p>1.280 (a)</p> <p>1</p> <p>2</p> <p>3</p> <p>4</p> <p>5</p> <p>1.280 (c)</p> <p>1.280</p> <p>1.280 (b)(1)</p> <p>1.280 (b)(2)</p>

2.3	Verkehrspilotenlizenz (A)/ Air Transport Pilot Licence (A)	Fortsetzung
-----	--	-------------

3	<p>Ausbildungsstellen/ Ausbildung</p> <p>Ausbildungsstelle : FTO</p> <p>Kurse: ATPL(A) modular und integriert</p> <p>Die Ausbildung im Nachtflug ist Teil der Ausbildung zur ATPL(A).</p>	<p>1.055</p> <p>App1 1.285 (2)</p> <p>App1 1.160 & 1.165 (a)(1) 2</p> <p>1.165 (2)</p>
4	<p>Prüfung</p> <p>Theorie: Prüfung anlässlich einer publizierten Session der NAA Anmeldung mit BAZL-Formular.</p> <p>9 Fächer mit Fragen von CQB, aufgeteilt in 14 Einzelprüfungen.</p> <p>Prüfungssprache: Englisch</p> <p>Alle Teile der theoretischen Prüfung müssen innerhalb von 18 Monaten (beginnend ab Ende desjenigen Kalendermonates, in welchem der Kandidat zum ersten Mal eine Prüfung oder Teilprüfung ablegte) bestanden haben.</p> <p>Die bestandene theoretische Prüfung ist während 36 Monaten gültig für den Lizenzerwerb (ab erfolgreichem Abschluss der Prüfung).</p> <p>Praxis: Skill Test im Rahmen eines TR durch TRE.</p> <p>Alle Ausbildungsanforderungen müssen vor Durchführung der praktischen Prüfung erfüllt sein.</p> <p>Bis eine Lizenz ausgestellt werden kann, muss der Kandidat sämtliche Bedingungen (2) erfüllt haben (= Frozen ATP).</p> <p>Die Lizenz wird durch die NAA für 5 Jahre ausgestellt.</p>	<p>JAR-FCL1 Subpart J</p> <p>AIC</p> <p>1.490 (d)</p> <p>1.495</p> <p>1.295</p> <p>LIMA 2.3 A2</p> <p>1.025</p>
5	<p>Gültigkeitsdauer und periodische Verlängerung/ Revalidation</p> <p>Verlängerung Medical Class I (altersabhängig)</p>	<p>JAR-FCL 3</p> <p>1.270</p>
6	<p>(Wieder-)Erneuerung nach Verfall/ Renewal</p> <p>6.1 Die Gültigkeit der theoretischen Kenntnisse für die ATPL(A) ist vom Erhalt eines IR(A) abhängig.</p> <p>6.2 Die Gültigkeit der theoretischen Kenntnisse für die ATPL(A) ist vom Erhalt eines CR oder TR abhängig.</p> <p>6.3 Wird während mehr als 7 Jahren kein CR oder TR aufrechterhalten, so entscheidet die NAA über</p> <ul style="list-style-type: none"> - das Ablegen einzelner oder aller Theoriefächer im Rahmen einer Nachprüfung. - den Kredit, wenn ein TR für (H) aufrechterhalten wurde 	<p>1.495</p> <p>Working Paper</p> <p>Working Paper</p>
6	<p>Schweizer Verfahren:</p> <p>Gemäss Richtlinien des BAZL</p>	

2.3	Verkehrspilotenlizenz (A)/ Air Transport Pilot Licence (A)	Fortsetzung
-----	--	-------------

7	<p>Validation/ Conversion von Lizenzen aus Nicht-JAA-Staaten</p> <p>Validation</p> <p>Anerkennen gültiger ATPL(A) und Berechtigungen von Nicht-JAA-Mitgliedstaaten (max. 1 Jahr).</p> <p>Die Bedingungen des Ausstellerstaates für die Erneuerung der Lizenz müssen regelmässig erfüllt werden.</p> <p>Grundsätzlich muss immer ein gültiges JAR-FCL Medical der Klasse 1 vorliegen.</p> <p>Anforderungen für Inhaber eines ATPL(A)</p> <p>a) PIC</p> <ul style="list-style-type: none"> - gültige ICAO-Lizenz - mind. 1500 Std. als PIC in MCC-Operation - Nachweis der Radionavigation/ Radiotelefonie - Nachweis der Kenntnisse JAR-FCL und JAR-OPS - Nachweis über Kenntnisse der englischen Sprache - ATPL(A) Proficiency Check <p>b) COPI</p> <ul style="list-style-type: none"> - gültige ICAO-Lizenz - mind. 1500 Std. als PIC oder COPI in MCC-Operation - Nachweis der Radionavigation/ Radiotelefonie - Nachweis der Kenntnisse JAR-FCL und JAR-OPS - Nachweis über Kenntnisse der englischen Sprache - ATPL(A) Proficiency Check <p>Erwerb eines CH-Ausweises mit dem Hinweis „based on foreign licence“ (gültig bis längstens 30.06.2002)</p> <p>a) PIC</p> <ul style="list-style-type: none"> - gültige ICAO-Lizenz - Theorie Fach 10 - mind. 1500 Std. als PIC in MCC-Operation - Nachweis der Radionavigation/ Radiotelefonie - ATPL(A) Proficiency Check <p>b) COPI</p> <ul style="list-style-type: none"> - gültige ICAO-Lizenz - Theorie Fach 10 - mind. 1500 Std. als PIC oder COPI in MCC-Operation - Nachweis der Radionavigation/ Radiotelefonie - ATPL(A) Proficiency Check <p>Eine solche „based on“-Lizenz kann nicht in eine JAR-FCL Lizenz umgeschrieben werden, dafür müsste die gesamte ATPL(A)-Theorieprüfung abgelegt werden.</p> <p>Conversion</p> <p>Umschreiben gültiger ATPL(A) und CR / TR von Nicht-JAA-Mitgliedstaaten.</p> <p>Lizenzen und Berechtigungen/ Ratings, welche nach ICAO Annex 1 erworben wurden, können umgeschrieben werden, wenn dies in einer zwischenstaatlichen Vereinbarung vorgesehen ist.</p> <p>Es bestehen zur Zeit keine zwischenstaatlichen Vereinbarungen.</p>	<p>1.015 (b)(1) App 1 1.015</p>
8	<p>Transitional Arrangements (Umwandlung einer nationalen Lizenz in eine JAR-FCL Lizenz)</p> <p>Für die Zeit der Umstellung auf die JAR-FCL gelten besondere Bedingungen.</p>	<p>App 1 1.005</p>
© FOCA / BAZL / OFAC / UFAC		Rechtsverbindlich ist ausschliesslich das original JAR-Dokument
		14/08/01

2.3	Verkehrspilotenlizenz (A)/ Air Transport Pilot Licence (A)	Fortsetzung
-----	--	-------------

B-1	Kurs ATPL(A) Modular/ Theorie	App 1 JAR 1.285
1	<p>Ziel Piloten, welche keinen integrierten Linienpilotenkurs absolviert haben, erlangen durch diesem Kurs die erforderlichen theoretischen Kenntnisse für die Erlangung der ATPL(A).</p> <p>Kursdauer max. 18 Monate</p> <p>Vorbedingungen: PPL(A)</p>	<p>1</p> <p>2</p> <p>2</p>
2 / 3	<p>Theorie Unter der Aufsicht eines FTO/ HT, MNM 650 Std. zu 60 Min. MCC Kurs</p>	<p>2</p> <p>1.261 (d)</p>
4	<p>Kredit Für Inhaber CPL/IR(A) max. 350 Std. Für Inhaber CPL(A) oder IR(A) max. 200 Std.</p>	2
5	<p>Voraussetzung zur Ausstellung der ATPL(A) Nachweis folgender Lizenzen/ Berechtigungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - CPL(A) - ME IR(A) - MCC 	1.290

2.3	Verkehrspilotenlizenz (A)/ Air Transport Pilot Licence (A)	Fortsetzung
-----	--	-------------

B-2	Kurs ATP(A) Integriert	1.155(a)
1	<p>Ziel Bewerber ohne Vorkenntnisse erlangen die Fähigkeiten, die erforderlich sind, um die Tätigkeit eines Copiloten auf einem ME MPA im gewerbsmässigen Luftverkehr zu übernehmen und das ATPL(A) zu erlangen.</p> <p>Kursdauer Zwischen 12 und 36 Monaten in einem durchgehenden Kurs. Die Frist kann von der Behörde mit besonderer Vereinbarung verlängert werden</p>	<p>App 1 1.160 & 1.165 (a)(1) 1</p> <p>App 1 1.160 & 1.165 (a)(1) 3</p>
2	<p>Theorie Der Nachweis der erforderlichen Kenntnisse in Mathematik, Physik und der englischen Sprache muss vor Beginn des Kurses erbracht werden. Bewilligter in die Praxis integrierter Theoriekurs in einer FTO oder anerkannten Organisation. 9 Fächer MNM 750 Std. zu 60 Min. Prüfung: durch NAA nach CQB MCC-Kurs mit mindestens 25 Std. Theorie und Übungen. Die bestandene theoretische ATPL(A)-Prüfung ist während 7 Jahren nach dem letzten Gültigkeitsdatums des IR(A) im Zusammenhang mit einem CPL(A) für den Erwerb der ATPL-Lizenz gültig.</p>	<p>1.160</p> <p>App 1 1.160 & 1.165(a)(1) 7</p> <p>1.160 (a)</p> <p>App 1 1.160 & 1.165(a)(1) 10</p> <p>AMC FCL 1.470 1.160 (b), 1.470 (b)</p> <p>1.261 (d)</p> <p>1.495 (b)</p>
3	<p>Praxis Ausbildung in bewilligtem Kurs, in 5 Phasen, MNM 195 Std. 95 Std. DC, davon max. 55 Std. STD 100 Std. PIC, enthaltend 50 Std. VFR und 50 Std. SPIC 50 Std. CC, 540 km NAV-Flug mit 2 Starts und Landungen 5 Std. Nachtflugausbildung, davon 3 Std. mit FI, 1 Std. CC, 5 Starts und Landungen 115 Std. Instrumentenzeit, enthaltend 50 Std. Instrumentenzeit, davon max. 25 Std. FNPT I oder 40 Std. FS 50 Std. SPIC 15 Std. MCC, auf FNPT II oder FS möglich</p>	<p>App 1 und AMC FCL 1.160 & 1.165 (a)(1) 12</p> <p>12 (a)</p> <p>12 (b)</p> <p>12 (c)</p> <p>12 (d)</p> <p>12 (e)</p> <p>12 (e)(i)</p> <p>12 (e)(ii)</p> <p>12 (e)(iii)</p>
4	<p>Kredit für Flugerfahrung max. 20 Std. (H) und/ oder TMG und max. 10 Std. Instrumentenbodenzeit</p>	<p>1.155 (a)(2)</p> <p>(i)</p> <p>(ii)</p>

absichtlich leer

2	Lizenz / Licence	L
2.4	Flugschüler / Student Pilot Schweizerischer Lernausweis Über die Ausstellung von Lernausweisen entscheiden die NAA auf Grund des nationalen Rechtes (CH LFG 748.0, Art. 61 und RFP 748.222.1, Art. 4))	STU JAR-FCL 1 Subpart B

A	Der Ausweis	JAR-FCL Referenz
1	Rechte Führen von Flugzeugen der Klassen SEP(A) und MEP(A) im Rahmen des Basis-Ausbildungsprogrammes. Der Lernausweis bestätigt, dass sich dessen Träger in der Ausbildung befindet.	
2	Bedingungen Träger einer gültigen Pilotenlizenz des Staates, in welchem das Training stattfindet, benötigen keinen Lernausweis. Es können max. 20 Landungen am Doppelsteuer vor Ausstellung des Lernausweises durchgeführt werden. Mindestalter: kein Alleinflug - vor dem 16. Geburtstag - ohne gültiges Medical Maximalalter: abhängig vom Medical Medical: Class II für PPL Class I für integrierte Kurse Soloflüge nur unter Aufsicht eines FI.	1.090 1.095 JAR-FCL 3 1.085 (b)
	Von Kandidaten, welche ihren Hauptwohnsitz ausserhalb des Ausstellerstaates haben, kann die NAA vor Ausstellung eines Lernausweises ein polizeiliches Führungszeugnis des Herkunftslandes verlangen.	
3	Ausbildungsstellen/ Ausbildung für PPL(A): RF für professionelle Ausbildungskurse: FTO. TRTO in Kursen nach den Anforderungen der JAR-FCL. Die Ausbildung für Nachtflug nach ICAO/ JAR kann im Rahmen der Basisausbildung durchgeführt werden.	1.055 1.125 (c)
4	Prüfung Theorieprüfung durch die NAA Skill Test als Abschluss der Ausbildung	
5	Gültigkeitsdauer und periodische Verlängerung (Revalidation) CH: - als Ausweis: 5 Jahre - für die fliegerische Tätigkeit: so lange wie das dazugehörige Medical	

2.4	Flugschüler/ Student Pilot	Fortsetzung
-----	----------------------------	-------------

6	Verlängerung/ Revalidation (Wieder-)Erneuerung nach Verfall/ Renewal	
	- gültiges Medical - die Bedingungen für die Erstaussstellung müssen erfüllt sein.	
7	Validation/ Conversion von Lizenzen aus Nicht-JAA-Staaten	
	Anerkennungen von Ausweisen für Flugschüler eines JAA-Mitgliedlandes für Flüge im Luftraum und auf Flugplätzen eines anderen JAA-Mitgliedlandes sind abhängig von Abmachungen zwischen den betreffenden Staaten.	
8	Übergangsbestimmungen/ Transitional Arrangements	
	Für die Zeit der Umstellung auf die JAR-FCL gelten besondere Bedingungen.	

3	Berechtigungen / Ratings (Berechtigungen für Instruktoren siehe Kapitel 4)
----------	--

3.0	Allgemeines / General
------------	------------------------------

3.1	Klassenberechtigung / Class Rating	CR	SPA
3.1.1	Flugzeug mit einem Kolbentriebwerk / Single-Engine Piston Aeroplane	SEP	SPA
3.1.2	Motorsegler / Touring Motor Glider	TMG	SPA
3.1.3	Flugzeug eines einzelnen Herstellers mit einer Propellerturbine / Aeroplane of one Manufacturer with Single- Engine Turbo-Prop	SET	SPA
3.1.4	Flugzeug mit mehreren Kolbentriebwerk/ Multi-Engine Piston Aeroplane	MEP	SPA

3.2	Musterberechtigung / Type Rating	TR
3.2.1	Flugzeug mit einer Propellerturbine oder einem Turbojet-Triebwerk und Einpersonen-Besatzung / Single-Engine Turbo-Prop or Turbojet Single-Pilot Aircraft	SET SPA SEJ SPA
3.2.2	Flugzeug mit mehreren Propellerturbinen oder Turbojet-Triebwerken und Einpersonen- Besatzung / Multi-Engine Turbo-Prop or Turbojet Single-Pilot Aircraft	MET SPA MEJ SPA
3.2.3	Flugzeug mit Mehrpersonen-Besatzung / Multi-Pilot Aircraft	MPA
3.2.4	Musterberechtigung auf Verlangen der Behörde / Type Rating on request of the Authority	1.220 (b)(4)
3.2.5	Sonder Bewilligungen für Klassen- / Typen Berechtigungen / Special Authorisation of Class or Type Ratings	1.230

3	Berechtigungen/ Ratings	Fortsetzung
---	-------------------------	-------------

3.3	Nicht klassen- oder typenbezogene Berechtigungen / Ratings not Class or Type related	
3.3.1	Instrumentenflugberechtigung / Instrument Rating	IR
3.3.2	Berechtigung für Mehrpersonen-Besatzung / Multi-Crew Co-operation	MCC
3.3.3	Nachtflug / Night Flying	NIT
3.3.4	Sprechfunk / Radiotelephony	RT

3.4	Nationale Berechtigungen / National Ratings	
3.4.1	Flüge in IMC / IMC flying	IMC
3.4.2	Schleppflug / Towing	TOW
3.4.3	Kunstflug / Aerobatics	ACR
3.4.4	Absetzen von Fallschirmspringern / Dropping of parachutists	PAR
3.4.5	Gebirgsflug / Mountain flying	MOU

Die Angaben über Berechtigungen und die dazugehörigen Kurse sind nach folgender **Systematik** gegliedert:

Allgemeines:

1	Grundsätze	
2	Erwerb einer Klassen- oder Musterberechtigung	
3	Gültigkeitsdauer	
4	Erneuerung periodisch und nach Verfall	
5	Anerkennung von Berechtigungen/ Validierung aus Nicht-JAA-Staaten	
6	Umschreibung/ Conversion von Berechtigungen aus Nicht-JAA-Staaten	
7	Einschränkungen	

Berechtigung:

A	Berechtigung	
1	Rechte	
2	Bedingungen	
3	Ausbildungsstellen/ Ausbildung	
4	Prüfung	
5	Gültigkeitsdauer	
6	Periodische Verlängerung	
7	(Wieder-)Erneuerung nach Verfall	

B	Kurs	
1	Ziel	
2	Theorie	
3	Praxis	
4	Bestätigung	

3	Berechtigungen/ Ratings	Fortsetzung
---	-------------------------	-------------

absichtlich leer

3	Berechtigungen / Ratings	R
3.0	Allgemeines / General	Gen

1	<p>Grundsätze</p> <p>Klassenberechtigungen/ Class Ratings werden für SPA ausgestellt.</p> <p>Musterberechtigungen/ Type Ratings werden sowohl für SPA, wie auch für MPA ausgestellt.</p> <p>Anzahl Klassen- und Musterberechtigungen</p> <p>Die Anzahl CR's und TR's, die ein Pilot erwerben und erhalten kann, ist</p> <ul style="list-style-type: none"> - nicht eingeschränkt durch die JAR-FCL - jedoch eingeschränkt durch die JAR-OPS 	JAR-FCL Referenz
		1.235 (b) JAR-OPS 1.980
2	<p>Erwerb einer Klassen- oder Musterberechtigung</p> <p>Trainingskurse sind zugelassen in</p> <ul style="list-style-type: none"> - einer FTO oder TRTO - bei einem Flugbetriebsunternehmen oder Hersteller - bei einem von der Behörde dazu ermächtigten Fluglehrer 	1.261 (c)(1)
3	<p>Gültigkeitsdauer von Berechtigungen</p> <p>Grundsätzlich haben Klassen- und Musterberechtigungen eine Gültigkeitsdauer von 12 Monaten.</p> <p>Ausnahme : Klassenberechtigung für Flugzeuge mit einem Triebwerk und Einmannbesatzung (SE SPA, 24 Monate).</p>	1.245 (a), (b)
4	<p>Erneuerung periodisch und nach Verfall</p>	
4.1	<p>Allgemeines</p> <p>Die Erneuerung einer Berechtigung innerhalb der Gültigkeitsperiode/Revalidation wird mit einer Befähigungsüberprüfung/ Proficiency Check vorgenommen.</p> <p>Der Umfang dieser Überprüfung ist unabhängig von der Lizenzstufe.</p> <p>Die Erneuerung nach Verfall/ Renewal einer Musterberechtigung oder einer ME Klassenberechtigung wird mit einer Befähigungsüberprüfung/ Proficiency Check vorgenommen.</p> <p>Für die Erneuerung nach Verfall einer Klassenberechtigung/ Renewal für SE SPA muss eine vollständige praktische Prüfung durchgeführt werden.</p>	1.245 1.245(f)(1) 1.245 (f)(2)
	<p>Schweizer Verfahren:</p> <p>Für alle Renewals wird ein Skill Test durchgeführt</p>	
4.2	<p>Revalidation</p> <p>Für die periodische Erneuerung einer Berechtigung muss eine Befähigungsüberprüfung/ Proficiency Check innerhalb der letzten 3 Monate vor Ablauf der Berechtigung abgelegt werden .</p> <p>Ausnahme:</p> <p>Die Klassenberechtigungen SEP(A) und TMG können auch mit Stundennachweis und einem Übungsflug mit FI erneuert werden.</p>	1.245 (b)(1) / (c)(1)(i) 1.245 (c)(1)

3.0	Allgemeines/ General	Fortsetzung
-----	----------------------	-------------

4.3	<p>Renewal</p> <p>Ist eine Klassen- oder Musterberechtigung verfallen, so müssen die Anforderungen für das Auffrischungstraining der Behörde sowie ein Überprüfungsflug durchgeführt werden.</p> <p>Schweizer Verfahren:</p> <p>Wird ein einzelnes CR oder TR während mehr als 7 Jahren nicht aufrechterhalten, so ist ein Prüfungsflug durchzuführen. Zusätzlich entscheidet das BAZL über das Ablegen einer Nachprüfung der Theorie</p> <p>Wurde während mehr als 7 Jahren kein CR oder TR aufrechterhalten, so ist ein Prüfungsflug durchzuführen und das BAZL entscheidet über</p> <ul style="list-style-type: none"> - das Ablegen einzelner oder aller Theoriefächer der entsprechenden Lizenzstufe im Rahmen einer Nachprüfung. - den Kredit, wenn ein TR für (H) aufrechterhalten wurde 	1.245 (f)(1) App 1 & 2 & 3 1.240
5	<p>Anerkennung (Validierung) von Berechtigungen aus Nicht-JAA-Staaten</p> <p>Für die Anerkennung/ Validierung müssen die Anforderungen für die Erneuerung der Musterberechtigung nach JAR-FCL erfüllt werden. Die Validierung ist zeitlich begrenzt.</p> <p>Bedingungen und Kredite für die Anerkennung von Lizenzen und Berechtigungen sind im Kapitel 2/ Allgemeines (LIMA) aufgeführt.</p> <p>Berechtigungen/ Ratings, welche in einem Nicht-JAA-Staat ausgestellt wurden, können nach Ermessen der Behörde weiterhin in einer JAR-FCL-Lizenz aufgeführt werden, wenn die Erneuerungsbedingungen des Nicht-JAA-Staates erfüllt werden.</p> <p>Sie bleiben beschränkt auf die Tätigkeit mit Flugzeugen des JAA Staates welcher die Berechtigung anerkennt.</p>	1.015 (b) App 1 1.015 (a) 1.016 1.240 1.245 (e)(4)
6	<p>Umschreibung (Conversion) von Berechtigungen aus Nicht-JAA-Staaten</p> <p>Bedingungen für die Anerkennung von Lizenzen und Berechtigungen sind im Kapitel 2 / Allgemeines (LIMA) aufgeführt.</p>	App 1 1.015 (c)
7	<p>Einschränkungen</p> <p>Bestimmungen über die CR/ TR für Wasserflugzeuge werden durch die NAA erlassen.</p>	1.215 (c)

3	Berechtigungen / Ratings	R
3.1	Klassenberechtigung / Class Rating	CR SPA

1	<p>Klassenberechtigungen/ Class Ratings (für Landflugzeuge)</p> <p>Für SPA sind vier Klassen definiert</p> <ul style="list-style-type: none"> - SEP / Flugzeug mit einem Kolbenantrieb - TMG / Touring Motor Glider (Motorsegler) - SET / Flugzeug eines einzelnen Herstellers mit einer Propeller-Turbine - MEP / Flugzeug mit mehreren Kolbenantrieben <p>Listen mit der Einteilung der Flugzeuge in Klassen</p> <p>Liste mit Beschreibung der Varianten in den Baureihen/ Difference</p>	JAR-FCL 1 Subpart F 1.215 (a)										
		App 1 1.215										
		1.235 (b)										
2	<p>Die Unterschiedsschulung/ Difference Training D</p> <p>Die Unterschiedsschulung/ das Difference Training muss durchgeführt werden</p> <ul style="list-style-type: none"> - für unterschiedliche Baureihen/ Variants - bei unterschiedlicher Ausrüstung - bei veränderten Flugeigenschaften innerhalb einer Baureihe <p>Baureihen/ Variants:</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="padding-right: 20px;">Regler-Propeller/ Variable Pitch Propeller</td> <td>VP</td> </tr> <tr> <td>Einziehfahrwerk/ Retractable Undercarriage</td> <td>RU</td> </tr> <tr> <td>Abgasgetriebe Turbolader/ Turbocharged Engine</td> <td>T</td> </tr> <tr> <td>Druckkabine/ Pressurized Cabin</td> <td>P</td> </tr> <tr> <td>Heckrad/ Tail Wheel</td> <td>TW</td> </tr> </table> <p>Die Unterschiedsschulung wird durch den FI/ CRI im Flugbuch bestätigt.</p>	Regler-Propeller/ Variable Pitch Propeller	VP	Einziehfahrwerk/ Retractable Undercarriage	RU	Abgasgetriebe Turbolader/ Turbocharged Engine	T	Druckkabine/ Pressurized Cabin	P	Heckrad/ Tail Wheel	TW	App 1 1.215 (1)
Regler-Propeller/ Variable Pitch Propeller	VP											
Einziehfahrwerk/ Retractable Undercarriage	RU											
Abgasgetriebe Turbolader/ Turbocharged Engine	T											
Druckkabine/ Pressurized Cabin	P											
Heckrad/ Tail Wheel	TW											
		1.235 (c)										
		1.080										
3	<p>Das Vertrautmachen/ Familiarization F</p> <p>Die zusätzliche Ausbildung auf unterschiedlichen Systemen eines Flugzeuges innerhalb eines Musters/ Type oder einer Baureihe/ Variant ist das Vertrautmachen.</p> <p>Das Vertrautmachen wird durch einen FI/ CRI im Flugbuch bestätigt.</p>	1.235 (c)(2)										
4	<p>Dokumentation einer Klassenberechtigung</p> <p>Die erfolgreich abgeschlossene Schulung für eine weitere Klassenberechtigung (z.B. SEP(A) auf MEP(A)) muss der NAA auf BAZL-Formular 60.520 gemeldet werden.</p> <p>Es erfolgen ein Eintrag auf der Lizenz (durch den Examiner oder die NAA), ein Eintrag im Flugbuch sowie ein Neudruck der Lizenz.</p>	1.240										
		1.080										

3.1	Klassenberechtigung/ Class Rating	Fortsetzung
-----	-----------------------------------	-------------

5	Beispiele für Einträge in das Flugbuch	1.080
5.1	<p>Schulung für die Klassenberechtigung</p> <p>..... mit Erfolg abgeschlossen.</p> <p>Ort/ DatumFE/ CRE.....Nr.....</p>	
5.2	<p>Vertrautmachen/ Familiarization</p> <p>..... mit Erfolg abgeschlossen.</p> <p>Ort/ DatumFI/ CRI.....Nr.....</p>	
5.3	<p>Unterschiedsschulung/ Difference Training</p> <p>für das Muster/ die Baureihe.....</p> <p>mit der/ den Vorrichtung(en) mit Erfolg abgeschlossen.</p> <p>Ort/ DatumFI/ CRINr.....</p>	

Beispiele für die Unterschiedsschulung/ Difference Training und das Vertrautmachen/ Familiarization **D**
F

	F	D				
		VP	RU	T	P	TW
Baureihen PA28						
Warrior II	X					
Archer	X					
Arrow	X	X	X			
Saratoga Turbo	X	X	X	X		
Baureihen Cessna 17X						
C172	X					
C172 RG	X	X	X			
C170	X					X

3.1	Klassenberechtigung / Class Rating	CR
3.1.1	Flugzeug mit einem Kolbentriebwerk Single-Engine Piston Aeroplane	SEP(A) SPA

A	CR SEP(A)	JAR-FCL 1 Subpart F
1	<p>Rechte</p> <p>Das CR SEP(A) berechtigt - vorbehaltlich durchgeführter Unterschiedsschulung/ Difference Training und/ oder Vertrautmachen/ Familiarization - das Führen aller Muster und Baureihen von Flugzeugen mit einem Kolbentriebwerk.</p> <p>Die Anzahl CR's, die ein Pilot erwerben und erhalten kann, ist</p> <ul style="list-style-type: none"> - nicht eingeschränkt durch die JAR-FCL - jedoch eingeschränkt durch die JAR-OPS 	<p>1.235 (a) 1.235 (c) AMC FCL 1.215 1.235 (b)</p>
2	<p>Bedingungen</p> <p>Ist das Muster/ die Baureihe mit besonderen Vorrichtungen ausgestattet, so muss eine Unterschiedsschulung/ Difference Training durchgeführt werden (z.B. von Festfahrwerk auf RU).</p> <p>Eine auf MEP(A) durchgeführte Unterschiedsschulung/ Difference Training ist auch für SEP(A) gültig und umgekehrt (z.B. VP, RU etc.).</p> <p>Erforderliches Training innerhalb der Klasse für das Mitführen von PAX/ Recency (kein JAR-OPS-Betrieb):</p> <p>Tag: 3 TO/ 3 LDG in 90 Tagen in der gleichen Klasse Nacht: 3 TO/ 3 LDG in 90 Tagen, wenn nicht IR</p>	<p>1.235 AMC FCL 1.215 1.026 (a) 1.026 (c)</p>
3	<p>Ausbildung</p> <p>Ausbildungsstellen:</p> <p style="padding-left: 40px;">RF, FTO, TRTO</p> <p style="padding-left: 40px;">Hersteller oder unter besonderen Umständen ein speziell bezeichneter Instruktor</p> <p>Ausbildung durch: FI, CRI</p> <p>Das CR SEP(A) wird durch einen Kurs für CR SEP(A) oder im Verlauf einer Lizenz-Ausbildung erworben.</p>	<p>1.261 (c)(1) 1.055</p>
4	<p>Prüfung</p> <p>Durch FE/ CRE</p>	1.240 (b)

3.1.1 SEP(A)/ Flugzeug mit einem Kolbentriebwerk

Fortsetzung

	<p>Schweizerisches Verfahren:</p> <p>Organisieren eines FE nach Examiner-Liste im Internet. Ausfüllen BAZL-Formular 60.510.</p> <p>Durchführen des Skill Test nach BAZL-Formular 60.520 Der bestandene Skill Test wird durch den FE bestätigt auf dem BAZL-Formular auf der Lizenz des Antragstellers im Flugbuch des Antragstellers</p> <p>Die BAZL-Formulare werden durch FE an das BAZL geschickt. Für den Skill Test wird vom BAZL eine Gebühr erhoben.</p>	
5	<p>Gültigkeitsdauer</p> <p>24 Monate</p>	1.245 (c)
6	<p>Verlängerung/ Revalidation</p> <p>Für die periodische Verlängerung der Klassenberechtigung für SEP(A) und/ oder TMG bestehen zwei Möglichkeiten:</p> <p>1. Ein Proficiency Check in den drei Monaten vor dem Verfall mit einem FE/ CRE (CH auch FI) auf einem SEP(A) oder TMG</p> <p>Schweizerisches Verfahren:</p> <p>Durchführen des Proficiency Checks in den 3 Monaten vor dem Verfall mit einem dazu berechtigten FI oder FE/ CRE. Ausfüllen des BAZL-Formular 60.520.</p> <p>Die Verlängerung wird durch den Flugplatzchef mit Unterschrift bestätigt: auf dem BAZL-Formular auf der Lizenz des Antragstellers im Flugbuch des Antragstellers</p> <p>Das BAZL-Formular wird durch Flugplatzchef an das BAZL geschickt. Für den Proficiency Check wird vom BAZL keine Gebühr erhoben. Der Flugplatzchef kann für die Administration eine Gebühr erheben.</p>	<p>1.245</p> <p>1.245 (c)(1)(i)</p> <p>App 1 & 3 1.240 App 1 & 2 1.210</p>
	<p>oder</p> <p>2. Der Erfahrungsnachweis für eine minimale Anzahl Flugstunden in dieser Klasse innerhalb der Gültigkeitsdauer: in den 12 Monaten vor der Erneuerung</p> <ul style="list-style-type: none"> - 12 Flugstunden, davon mind. 6 Stunden als PIC - 12 Starts und Landungen <p>darin enthalten ein Flug mit einem FI/ CRI (Training Flight) von mindestens 1 Std. Dauer. Dieser Flug kann durch jeden anderen Proficiency Check oder Skill Test für eine Klassen- oder Musterberechtigung ersetzt werden.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Es kann Flugerfahrung angerechnet werden auf SEP(A) mit eigener Musterberechtigung oder TMG • Flüge auf SEP(A) und TMG können kumuliert werden 	<p>1.245 (c)(1)(ii)</p> <p>(A)</p> <p>(B)</p> <p>1.245 (c)(1)</p> <p>1.245 (c)(1)</p>
© FOCA / BAZL / OFAC / UFAC		Rechtsverbindlich ist ausschliesslich das original JAR-Dokument
		14/08/01

3.1.1

SEP(A)/ Flugzeug mit einem Kolbentriebwerk

Fortsetzung

	<p>Schweizerisches Verfahren:</p> <p>Sind genügend Flugstunden vorhanden, so meldet sich der Pilot mit dem Nachweis (Flugbuch) bei einem zur Verlängerung der Berechtigung autorisierten Flugplatzchef.</p> <p>Ausfüllen BAZL-Formular 60.521.</p> <p>Die Verlängerung wird vom Flugplatzchef mit Unterschrift bestätigt: auf dem BAZL-Formular auf der Lizenz des Antragstellers im Flugbuch des Antragstellers</p> <p>BAZL-Formular 60.521 wird durch Flugplatzchef an das BAZL geschickt.</p> <p>Sind nicht genügend Flugstunden vorhanden, so muss ein Proficiency Check mit einem FI/ FE/ CRE durchgeführt werden. Prüfungsverfahren analog Skill Test (vgl. Punkt 4 und 7). Für den Proficiency Check wird vom BAZL keine Gebühr erhoben. Der Flugplatzchef kann für die Administration eine Gebühr erheben.</p>	
	Trainingsflüge und Proficiency Check für die periodische Erneuerung können ausserhalb einer zugelassenen Ausbildungsorganisation durch einen FI/CRI durchgeführt werden.	
	Ein allfälliges IR muss alle 12 Monate erneuert werden.	LIMA 3.3.1
7	<p>(Wieder-)Erneuerung nach Verfall/ Renewal</p> <p>Skill Test mit einem FE/ CRE nach den Anforderungen der JAR-FCL.</p>	1.245 (f) 1.245 (f)(2)
	<p>Schweizerisches Verfahren:</p> <p>Organisieren eines FE nach Examiner-Liste im Internet.</p> <p>Ausfüllen BAZL-Formular 60.510.</p> <p>Durchführen des Skill Test nach BAZL-Formular 60.520 Der bestandene Skill Test wird durch den FE bestätigt auf dem BAZL-Formular auf der Lizenz des Antragstellers im Flugbuch des Antragstellers</p> <p>Die BAZL-Formulare werden durch FE an das BAZL geschickt.</p> <p>Für den Skill Test wird vom BAZL eine Gebühr erhoben.</p>	
	Trainingsflüge und Skill Test für die Erneuerung nach Verfall müssen bei einer zugelassenen Ausbildungsorganisation durchgeführt werden.	

3.1.1	SEP(A)/ Flugzeug mit einem Kolbentriebwerk	Fortsetzung
-------	--	-------------

B	SEP(A)-Kurs	
1	Ziel Mit dem SEP(A)-Kurs werden Piloten für das fachliche Niveau ausgebildet, welches erforderlich ist, um ein Flugzeug mit einem Kolbentriebwerk sicher zu führen.	
2 / 3	Theorie und Praxis Für die Erlangung des CR SEP(A) muss ein angemessenes Training nach einem vorgegebenen Syllabus mit einem FI/ CRI durchgeführt werden.	App 1 1.261 (a) AMC FCL 1.261 (a)
4	Bestätigung Beispiele für die Bestätigung des abgeschlossenen Difference Training im Flugbuch (siehe 3.1)	1.235 (c)(2)

3.1	Klassenberechtigung / Class Rating	CR
3.1.2	Motorsegler Touring Motor Glider	TMG SPA

A	TMG-Berechtigung	JAR-FCL 1 Subpart F
1	<p>Rechte</p> <p>Das CR TMG berechtigt - vorbehaltlich durchgeführter Unterschiedsschulung/ Difference Training und/ oder Vertrautmachen/ Familiarization - das Führen aller Muster und Baureihen von selbststartenden Motorseglern/ Touring Motor Glidern.</p> <p>Die Anzahl CR's, welche ein Pilot erwerben und erhalten kann, ist nicht eingeschränkt durch die JAR-FCL.</p>	1.235 (b)
2	<p>Bedingungen</p> <p>Bei einem Wechsel von einem TMG-Muster auf ein Anderes muss eine Unterschiedsschulung/ Familiarization durchgeführt werden.</p> <p>Erforderliches Training innerhalb der Klasse für das Mitführen von PAX / Recency:</p> <p>Tag: 3 TO/ 3 LDG in 90 Tagen in der gleichen Klasse Nacht: 3 TO/ 3 LDG in 90 Tagen, wenn nicht IR</p>	AMC FCL 1.215 1.026 (a) 1.026 (c)
3	<p>Ausbildung</p> <p>Ausbildungsstellen:</p> <p>RF, FTO, TRTO</p> <p>Hersteller oder unter besonderen Umständen ein speziell bezeichneter Instruktor</p> <p>Bemerkung: Segelflugschulen sind im Sinne von JAR-FCL keine solche berechtigten Flugschulen</p> <p>Ausbildung durch: FI, CRI</p> <p>Theoretische und praktische Ausbildung nach Syllabus</p>	1.261 (c)(1) 1.055
4	<p>Prüfung</p> <p>Durch FE/ CRE</p> <p>Schweizerisches Verfahren:</p> <p>Organisieren eines FE nach Examiner Liste im Internet. Ausfüllen BAZL-Formular 60.510.</p> <p>Durchführen des Skill Test nach BAZL-Formular 60.520 Der bestandene Skill Test wird durch den FE bestätigt auf dem BAZL-Formular auf der Lizenz des Antragstellers im Flugbuch des Antragstellers</p> <p>Die BAZL-Formulare werden durch FE an das BAZL geschickt. Für den Skill Test wird vom BAZL eine Gebühr erhoben.</p>	1.240 (c)(2) App 1 & 3 1.240 1.262 (a)

3.1.2	TMG/ Motorsegler	Fortsetzung
-------	------------------	-------------

5	Gültigkeitsdauer 24 Monate	1.245 (c)
6	<p>Verlängerung/ Revalidation</p> <p>Für die Periodische Verlängerung der Klassenberechtigung TMG bestehen zwei Möglichkeiten:</p> <p>1. Ein Proficiency Check in den drei Monaten vor Verfall mit einem FE/ CRE (CH auch FI) auf einem SEP(A) oder TMG</p> <p>Schweizerisches Verfahren:</p> <p>Durchführen des Proficiency Checks in den 3 Monaten vor Verfall mit einem dazu berechtigten FI oder FE/ CRE.</p> <p>Ausfüllen des BAZL-Formular 60.520.</p> <p>Die Verlängerung wird durch den Flugplatzchef mit Unterschrift bestätigt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • auf dem BAZL-Formular • auf der Lizenz des Antragstellers • im Flugbuch des Antragstellers <p>Das BAZL-Formular wird durch Flugplatzchef an das BAZL geschickt.</p> <p>Für den Proficiency Check wird vom BAZL keine Gebühr erhoben. Der Flugplatzchef kann für die Administration eine Gebühr erheben.</p> <p>oder</p> <p>2. Der Erfahrungsnachweis für eine minimale Anzahl Flugstunden in dieser Klasse innerhalb der Gültigkeitsdauer: in den 12 Monaten vor der Erneuerung</p> <ul style="list-style-type: none"> - 12 Flugstunden, davon mind. 6 Stunden als PIC - 12 Starts und Landungen <p>darin enthalten ein Flug mit einem FI/ CRI (Training Flight) von mindestens 1 Std. Dauer.</p> <p>Dieser Flug kann durch jeden anderen Proficiency Check oder Skill Test für eine Klassen- oder Musterberechtigung ersetzt werden.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Es kann Flugerfahrung angerechnet werden auf <ul style="list-style-type: none"> • auf SEP(A) mit eigener Musterberechtigung oder TMG • Flüge auf SEP(A) und TMG können kumuliert werden 	<p>1.245</p> <p>1.245 (c)(1)(i) App 1 & 3 1.240 App 1 & 2 1.210</p> <p>1.245 (c)(1)(ii)</p> <p>(A)</p> <p>(B)</p> <p>1.245 (c)(1)</p> <p>1.245 (c)(1)</p>

3.1.2

TMG/ Motorsegler

Fortsetzung

	<p>Schweizerisches Verfahren:</p> <p>Sind genügend Flugstunden vorhanden, so meldet sich der Pilot mit dem Nachweis (Flugbuch) bei einem zur Verlängerung der Berechtigung autorisierten Flugplatzchef.</p> <p>Ausfüllen BAZL-Formular 60.521.</p> <p>Die Verlängerung wird vom Flugplatzchef mit Unterschrift bestätigt: auf dem BAZL-Formular auf der Lizenz des Antragstellers im Flugbuch des Antragstellers</p> <p>BAZL-Formular 60.521 wird durch Flugplatzchef an das BAZL geschickt.</p> <p>Sind nicht genügend Flugstunden vorhanden, so muss ein Proficiency Check mit einem FI/ FE/ CRE durchgeführt werden. Prüfungsverfahren erfolgt analog Skill Test (vgl. Punkt 4 und 7). Für den Proficiency Check wird vom BAZL keine Gebühr erhoben. Der Flugplatzchef kann für die Administration eine Gebühr erheben.</p>	
	<p>Trainingsflüge und Proficiency Check für die periodische Erneuerung können ausserhalb einer zugelassenen Ausbildungsorganisation durch einen FI/CRI durchgeführt werden.</p>	
7	<p>(Wieder-)Erneuerung nach Verfall/ Renewal</p> <p>Skill Test mit einem FE/ CRE nach den Anforderungen der JAR-FCL.</p>	<p>1.245 (f)</p> <p>1.245 (f)(2)</p>
	<p>Schweizerisches Verfahren:</p> <p>Organisieren eines FE nach Examiner Liste im Internet.</p> <p>Ausfüllen BAZL-Formular 60.510.</p> <p>Durchführen des Skill Test nach BAZL-Formular 60.520 Der bestandene Skill Test wird durch den FE bestätigt auf dem BAZL-Formular auf der Lizenz des Antragstellers im Flugbuch des Antragstellers</p> <p>Die BAZL-Formulare werden durch FE an das BAZL geschickt.</p> <p>Für den Skill Test wird vom BAZL eine Gebühr erhoben.</p> <p>Trainingsflüge und Skill Test für die Erneuerung nach Verfall müssen bei einer zugelassenen Ausbildungsorganisation durchgeführt werden.</p>	

3.1.2	TMG/ Motorsegler	Fortsetzung
-------	------------------	-------------

B	TMG-Kurs	
1	Ziel Mit dem TMG-Kurs erlangen Piloten die Fähigkeiten, welche erforderlich sind, um einen TMG sicher zu führen.	
2 / 3	Theorie und Praxis Für die Klassenberechtigung TMG muss ein angemessenes Training nach einem vorgegebenen Syllabus mit einem FI/ CRI durchgeführt werden.	App 1 1.261 (a) AMC FCL 1.261 (a)
4	Bestätigung Beispiele für die Bestätigung des abgeschlossenen Vertrautmachens/ Familiarization im Flugbuch (siehe 3.1).	1.235 (c)(2)

3.1	Klassenberechtigung / Class Rating	CR
3.1.3	Flugzeug eines einzelnen Herstellers mit einer Propellerturbine Aeroplane of one Manufacturer with Single Turbo-Prop Engine	SET(A) SPA

A	CR SET(A)	JAR-FCL 1 Subpart F
1	<p>Rechte</p> <p>Das CR SET(A) berechtigt - vorbehaltlich durchgeführter Unterschiedsschulung/ Difference Training und/ oder des Vertrautmachens/ Familiarization - das Führen aller Muster und Baureihen von Flugzeugen eines einzelnen Herstellers mit einer Propellerturbine.</p> <p>Die Anzahl CR's die ein Pilot erwerben und erhalten kann, ist - nicht eingeschränkt durch die JAR-FCL - jedoch eingeschränkt durch die JAR-OPS</p>	<p>1.235 1.235 (c) AMC FCL 1.215</p> <p>1.235 (b)</p>
2	<p>Bedingungen</p> <p>Ist ein weiteres Muster oder eine Baureihe mit besonderen Vorrichtungen ausgestattet, so muss eine Unterschiedsschulung / Difference Training durchgeführt werden (z.B. von Festfahrwerk auf RU).</p> <p>Die auf SEP/MEP(A) durchgeführte Unterschiedsschulung/ Difference Training ist auch für SET(A) gültig (z.B. VP, RU etc.).</p> <p>Werden auf einer Baureihe innerhalb von 2 Jahren keine Flüge durchgeführt, so ist eine neuerliche Unterschiedsschulung oder eine Prüfung auf einem Flugzeug dieser Baureihe erforderlich.</p> <p>Erforderliches Training innerhalb der Klasse für das Mitführen von PAX/ Recency (kein JAR-OPS Betrieb): Tag: 3 TO/ 3 LDG in 90 Tagen in der gleichen Klasse Nacht: 3 TO/ 3 LDG in 90 Tagen, wenn nicht IR</p>	<p>1.235 AMC FCL 1.215</p> <p>1.235 (c)</p> <p>1.026 (a) 1.026 (c)</p>
3	<p>Ausbildung</p> <p>Ausbildungsstellen: RF, FTO, TRTO Hersteller oder unter besonderen Umständen ein speziell bezeichneter Instruktor</p> <p>Ausbildung durch: FI, CRI</p> <p>Die SET(A) Klassenberechtigung kann mit Erlaubnis der NAA im Rahmen eines Lizenz-Ausbildungskurses erworben.</p>	<p>1.261 (c)(1) 1.055 1.261 (c)(3)</p>
4	<p>Prüfung</p> <p>Durch FE/ CRE</p>	1.240 (b)

3.1.3	SET(A)/ Flugzeug eines einzelnen Herstellers mit einer Propellerturbine	Fortsetzung
-------	--	-------------

	<p>Schweizerisches Verfahren:</p> <p>Organisieren eines FE nach Examiner-Liste im Internet. Ausfüllen BAZL-Formular 60.510. Durchführen des Skill Test nach BAZL-Formular 60.520 Der bestandene Skill Test wird durch den FE bestätigt auf dem BAZL-Formular auf der Lizenz des Antragstellers im Flugbuch des Antragstellers</p> <p>Die BAZL-Formulare werden durch FE an das BAZL geschickt. Für den Skill Test wird vom BAZL eine Gebühr erhoben.</p>	
5	<p>Gültigkeitsdauer</p> <p>24 Monate</p>	1.245 (c)
6	<p>Periodische Verlängerung/ Revalidation</p> <p>Ein Proficiency Check in den drei Monaten vor Verfall mit einem FE/ CRE (CH auch FI).</p> <p>Schweizerisches Verfahren:</p> <p>Durchführen des Proficiency Checks in den 3 Monaten vor dem Verfall mit einem dazu berechtigten FI oder FE/ CRE. Ausfüllen BAZL-Formular 60.520. Die Verlängerung wird durch den Flugplatzchef mit Unterschrift bestätigt: auf dem BAZL-Formular auf der Lizenz des Antragstellers im Flugbuch des Antragstellers</p> <p>Das BAZL-Formular wird durch Flugplatzchef an das BAZL geschickt. Für den Proficiency Check wird vom BAZL keine Gebühr erhoben. Der Flugplatzchef kann für die Administration eine Gebühr erheben.</p> <p>Ein allfälliges IR muss alle 12 Monate erneuert werden.</p>	1.245 (c)(2)
7	<p>(Wieder-)Erneuerung nach Verfall/ Renewal</p> <p>Skill Test mit einem FE/ CRE nach den Anforderungen der JAR-FCL.</p> <p>Schweizerisches Verfahren:</p> <p>Organisieren eines FE nach Examiner-Liste im Internet. Ausfüllen BAZL-Formular. 60.510. Durchführen des Skill Test nach BAZL-Formular 60.520 Der Skill Test durch den FE bestätigt auf dem BAZL-Formular auf der Lizenz des Antragstellers im Flugbuch des Antragstellers</p> <p>Die BAZL-Formulare werden durch den FE an das BAZL geschickt. Für den Skill Test wird vom BAZL eine Gebühr erhoben.</p>	1.245 (f)(2)

3.1.3	SET(A)/ Flugzeug eines einzelnen Herstellers mit einer Propellerturbine	Fortsetzung
-------	--	-------------

B	SET(A)-Kurs	
1	Ziel Mit dem SET(A)-Kurs werden Piloten für das fachliche Niveau ausgebildet, welches erforderlich ist, um ein Flugzeug mit einem JET-Triebwerk sicher zu führen.	
2 / 3	Theorie und Praxis Für die Klassenberechtigung SET(A) muss ein angemessenes Training nach einem vorgegebenen Syllabus mit einem FI/ CRI durchgeführt werden.	App 1 1.261 (a) AMC FCL 1.261 (a)
4	Bestätigung Beispiele für die Bestätigung des abgeschlossenen Difference Training im Flugbuch (siehe 3.1).	1.235 (c)(2)

LIMA(A) / JAR-FCL LICENCING MANUAL	Rating 20
------------------------------------	-----------

3.1.3	SET(A)/ Flugzeug eines einzelnen Herstellers mit einer Propellerturbine	Fortsetzung
-------	--	-------------

absichtlich leer

3.1	Klassenberechtigung / Class Rating	CR
3.1.4	Flugzeug mit mehreren Kolbentriebwerken Multi-Engine Piston Aeroplane	MEP(A) SPA

A	CR MEP(A)	JAR-FCL 1 Subpart F
1	<p>Rechte</p> <p>Das CR MEP(A) berechtigt - vorbehältlich durchgeführter Unterschiedsschulung/ Difference Training und/ oder des Vertrautmachens/ Familiarization - das Führen aller Muster und Baureihen von Flugzeugen mit mehreren Kolbentriebwerken.</p> <p>Die Anzahl CR's, die ein Pilot erwerben und erhalten kann, ist</p> <ul style="list-style-type: none"> - nicht eingeschränkt durch die JAR-FCL - jedoch eingeschränkt durch die JAR-OPS 	<p>1.235</p> <p>1.235 (c)</p> <p>AMC FCL 1.215</p> <p>1.235 (b)</p>
2	<p>Bedingungen</p> <p>Theoretische und praktische Ausbildung nach vorgeschriebenem Syllabus.</p> <p>Nachweis von 70 Std. PIC vor Beginn der Ausbildung.</p> <p>Ist das Muster/ die Baureihe mit besonderen Vorrichtungen ausgestattet, so muss eine Unterschiedsschulung/ Difference Training durchgeführt werden (z.B. von Festfahrwerk auf RU).</p> <p>Auf SEP(A) durchgeführte Unterschiedsschulung/ Difference Training ist auch für MEP(A) gültig und umgekehrt (z.B. VP, RU etc.).</p> <p>Werden auf einer Baureihe innerhalb von 2 Jahren keine Flüge durchgeführt, so ist eine neuerliche Unterschiedsschulung oder eine Prüfung auf einem Flugzeug dieser Baureihe erforderlich.</p> <p>Erforderliches Training innerhalb der Klasse für das Mitführen von PAX / Recency (kein JAR-OPS Betrieb):</p> <p>Tag: 3 TO/ 3 LDG in 90 Tagen in der gleichen Klasse</p> <p>Nacht: 3 TO/ 3 LDG in 90 Tagen, wenn nicht IR</p>	<p>1.261</p> <p>AMC FCL 1.380</p> <p>1.260</p> <p>1.235</p> <p>AMC FCL 1.215</p> <p>1.235 (c)</p> <p>1.026 (a)</p> <p>1.026 (c)</p>
3	<p>Ausbildung</p> <p>Ausbildungsstellen: - RF, FTO, TRTO</p> <ul style="list-style-type: none"> - Hersteller (mit Bewilligung der NAA) - Speziell bezeichneter Instruktor (unter besonderen Umständen und mit Bewilligung der NAA) <p>Ausbildung durch: CRI</p> <p>Das CR MEP(A) kann im Rahmen eines Lizenz- Ausbildungskurses erworben werden. Bedingung sind MNM 70 Std. PIC.</p>	<p>1.261 (c)(1)</p> <p>1.055</p> <p>1.261 (c)(1)</p> <p>1.261 (c)(3)</p> <p>1.260</p>

3.1.4	MEP(A)/ Flugzeug mit mehreren Kolbentriebwerken	Fortsetzung
4	<p>Prüfung Durch FE/ CRE</p> <p>Schweizerisches Verfahren: Organisieren eines FE nach Examiner-Liste im Internet. Ausfüllen BAZL-Formular 60.510. Durchführen des Skill Test nach BAZL-Formular 60.520 Der bestandene Skill Test wird durch den FE bestätigt auf dem BAZL-Formular auf der Lizenz des Antragstellers im Flugbuch des Antragstellers Die BAZL-Formulare werden durch FE an das BAZL geschickt. Für den Skill Test wird vom BAZL eine Gebühr erhoben.</p>	1.240 (b)
5	<p>Gültigkeitsdauer 12 Monate</p>	1.245 (a)
6	<p>Verlängerung/ Revalidation Für die Periodische Verlängerung ein Proficiency Check in den drei Monaten vor Verfall mit einem FE / CRE (CH auch FI). Erforderlicher Erfahrungsnachweis: MNM 10 Route Sectors (enthaltend Ausflugroute/ Reiseflug/ Anflugroute und Landung) oder 1 Route Sector in Begleitung eines FE.</p> <p>Schweizerisches Verfahren: Durchführen des Proficiency Checks in den 3 Monaten vor Verfall mit einem dazu berechtigten FE/ CRE. Ausfüllen BAZL-Formular 60.520. Die Verlängerung wird durch den Flugplatzchef mit Unterschrift bestätigt: auf dem BAZL-Formular auf der Lizenz des Antragstellers im Flugbuch des Antragstellers Das BAZL-Formular wird durch Flugplatzchef an das BAZL geschickt. Für den Proficiency Check wird vom BAZL keine Gebühr erhoben. Der Flugplatzchef kann für die Administration eine Gebühr erheben.</p>	1.245 (b) 1.245 (b)(2)
7	<p>(Wieder-)Erneuerung nach Verfall/ Renewal Proficiency Check (CH: Skill Test) mit einem FE/ CRE nach den Anforderungen der JAR-FCL.</p>	1.245 (d) 1.245 (d)(1)

3.1.4	MEP(A)/ Flugzeug mit mehreren Kolbentriebwerken	Fortsetzung
-------	---	-------------

	<p>Schweizerisches Verfahren:</p> <p>Organisieren eines FE nach Examiner-Liste im Internet.</p> <p>Ausfüllen BAZL-Formular 60.510.</p> <p>Durchführen des Skill Test nach BAZL-Formular 60.520 Der Skill Test durch den FE bestätigt auf dem BAZL-Formular auf der Lizenz des Antragstellers im Flugbuch des Antragstellers</p> <p>Die BAZL-Formulare werden durch den FE an das BAZL geschickt.</p> <p>Für den Skill Test wird vom BAZL eine Gebühr erhoben.</p>	
--	--	--

B	MEP(A)-Kurs	
1	<p>Ziel</p> <p>Im MEP(A)-Kurs werden die Fertigkeiten erworben, welche erforderlich sind, um ein MEP SPA sicher zu führen.</p>	
2 / 3	<p>Theorie und Praxis</p> <p>Kurs nach vorgegebenem Syllabus mit einem FI/ CRI</p> <p>Theorie MNM 7:00 Std. Test</p> <p>Praxis Normal Operation MNM 2:30 Std. Emergency Operation MNM 3:30 Std. (Engine/ System Failures)</p>	<p>App 1 1.261 (a) AMC FCL 1.261 (a) AMC FCL 1.380</p> <p>1.261 (c)(2)(i) App 1 1.261 (a)</p> <p>1.261 (b)(1), (2)</p>
4	<p>Bestätigung</p> <p>Beispiele für die Bestätigung des abgeschlossenen Kurses und Difference Training im Flugbuch (siehe 3.1).</p>	1.235 (c)(2)

3.1.4	MEP(A)/ Flugzeug mit mehreren Kolbentriebwerken	Fortsetzung
-------	---	-------------

absichtlich leer

3	Berechtigungen / Ratings	R
3.2	Musterberechtigung / Type Rating	TR

	Musterberechtigung/ Type Rating (für Landflugzeuge)	JAR-FCL 1 Subpart F
1	<p>Rechte (Kriterien) für die Musterberechtigung</p> <p>Bei der Festlegung der Musterberechtigung wird berücksichtigt Das Flugzeug:</p> <ul style="list-style-type: none"> • hat ein eigenes Lufttüchtigkeitszeugnis • hat eine Charakteristik, welche ein spezielles Training erfordert • ist für den Betrieb mit einer besonderen Zusammensetzung der Besatzung zertifiziert • hat speziellen Technologiestandard 	1.220 (a)
2	<p>Einteilung (Bedingungen)</p> <p>Es gibt Musterberechtigungen/ Type Ratings für</p> <ul style="list-style-type: none"> • Flugzeuge mit Mehrpersonen-Besatzung MPA • Flugzeuge mit mehreren Propellerturbinen oder Turbojet-Triebwerken und Einpersonen-Besatzung MET/MEJ SPA • Flugzeuge mit einer Propellerturbine oder einem Turbojet-Triebwerk und Einpersonen-Besatzung SET/SEJ SPA • Musterberechtigung auf Verlangen der Behörde • Sonderbewilligung für Klassen-/ Musterberechtigung 	1.220 (b) App 1 1.220
3	<p>Ausbildung</p> <p>Listen mit Flugzeugen, welche eine Musterberechtigung erfordern, finden sich in App 1 1.220.</p> <p>Die Ausbildung zur Musterberechtigung muss in einem bewilligten Kurs erfolgen.</p> <p>Ausbildungsstellen: - FTO, TRTO</p> <ul style="list-style-type: none"> - Hersteller (mit Bewilligung der NAA) - Speziell bezeichneter Instruktor (unter besonderen Umständen und mit Bewilligung der NAA) 	App 1 1.220 (NPA 14)
4	<p>Prüfung</p> <p>Die Ausbildung ist mit einer theoretischen und einer praktischen Prüfung abzuschliessen.</p> <p>Die Prüfung (Theorie und Praxis) muss spätestens 6 Monate nach Beginn des TR Kurses durchgeführt werden.</p>	1.261 (a)(1) App 1 1.261 1.240 (a)(4)

3.2	Musterberechtigung/ Type Rating	Fortsetzung
4	<p>Prüfung Durch FE/ TRE</p> <p>Schweizerisches Verfahren: Organisieren eines FE nach Examiner-Liste im Internet. Ausfüllen BAZL-Formular 60.510. Durchführen des Skill Test nach BAZL-Formular 60.520 Der Skill Test durch den FE bestätigt auf dem BAZL-Formular auf der Lizenz des Antragstellers im Flugbuch des Antragstellers</p> <p>Die BAZL-Formulare werden durch den FE an das BAZL geschickt. Für den Skill Test wird vom BAZL eine Gebühr erhoben.</p>	1.240 (b)
5	<p>Gültigkeitsdauer 12 Monate</p>	1.245 (a)
6	<p>Verlängerung/ Revalidation Die Anforderungen für die periodische Verlängerung sind bei den einzelnen Kapiteln aufgeführt.</p>	
7	<p>(Wieder-)Erneuerung nach Verfall/ Renewal Die Anforderungen für die (Wieder-)Erneuerung nach Verfall sind bei den einzelnen Kapiteln aufgeführt.</p>	

3.2	Musterberechtigung / Type Rating	TR
3.2.1	Flugzeug mit einer Propellerturbine oder einem Turbojet-Triebwerk und Einpersonen-Besatzung Single-Engine Turbo-Prop or Turbojet Single-Pilot Aeroplane	SET SPA SEJ SPA

A	TR SET/SEJ SPA	JAR-FCL 1 Subpart F
1	<p>Rechte</p> <p>Das TR SET/SEJ SPA berechtigt zum Führen von Flugzeugen mit einer Propellerturbine oder einem Turbojet-Triebwerk mit Einpersonen-Besatzung.</p> <p>Die Anzahl TR's, die ein Pilot erwerben und erhalten kann, ist</p> <ul style="list-style-type: none"> - nicht eingeschränkt durch die JAR-FCL - jedoch eingeschränkt durch die JAR-OPS 	<p>1.235 1.235 (c) AMC FCL 1.215 1.235 (b)</p>
2	<p>Bedingungen</p> <p>Werden auf dem Muster innerhalb von 2 Jahren keine Flüge durchgeführt, so ist eine neuerliche Schulung oder eine Prüfung auf einem Flugzeug dieser Baureihe erforderlich.</p> <p>Erforderliches Training innerhalb der Klasse/ Muster für das Mitführen von PAX/ Recency (kein JAR-OPS 1 Betrieb):</p> <p>Tag: 3 TO/ 3 LDG in 90 Tagen auf dem gleichen Muster/ FS Nacht: 3 TO/ 3 LDG in 90 Tagen, wenn nicht IR</p>	<p>1.235 (c)</p> <p>1.026 (a) 1.026 (c)</p>
3	<p>Ausbildung</p> <p>Ausbildungsstellen: FTO, TRTO Ausbildung durch: FI, CRI</p> <p>Das TR SET/SEJ SPA wird im Rahmen eines Kurses erworben.</p> <p>Während einer Lizenz-Ausbildung kann eine Klassen- oder Musterberechtigung erworben werden.</p>	1.055
4	<p>Prüfung</p> <p>Durch FE oder CRE</p> <p>Schweizerisches Verfahren:</p> <p>Organisieren eines FE nach Examiner-Liste im Internet. Ausfüllen BAZL-Formular 60.510. Durchführen des Skill Test nach BAZL-Formular 60.520 Der Skill Test durch den FE bestätigt auf dem BAZL-Formular auf der Lizenz des Antragstellers im Flugbuch des Antragstellers</p> <p>Die BAZL-Formulare werden durch den FE an das BAZL geschickt. Für den Skill Test wird vom BAZL eine Gebühr erhoben.</p>	1.240 (b)
5	<p>Gültigkeitsdauer</p> <p>12 Monate</p>	1.245 (c)

3.2.1	SET/SEJ SPA Flugzeug mit einer Propellerturbinen- oder einem Turbojet-Triebwerk und Einpersonen-Besatzung	Fortsetzung
-------	--	-------------

6	<p>Verlängerung/ Revalidation</p> <p>Für die periodische Verlängerung: ein Proficiency Check in den drei Monaten vor Verfall mit einem FE / CRE (CH auch FI).</p> <p>Erfahrungsnachweis: MNM 10 Route Sectors (enthaltend Ausflugroute/ Reiseflug/ Anflugroute und Landung) oder 1 Route Sector in Begleitung eines Flight Examiner/ FE.</p> <p>Schweizerisches Verfahren:</p> <p>Durchführen des Proficiency Checks in den 3 Monaten vor Verfall mit einem dazu berechtigten FI/ FE/ CRE.</p> <p>Ausfüllen BAZL-Formular 60.520.</p> <p>Die Verlängerung wird durch den Flugplatzchef mit Unterschrift bestätigt:</p> <ul style="list-style-type: none"> auf dem BAZL-Formular auf der Lizenz des Antragstellers im Flugbuch des Antragstellers <p>Das BAZL-Formular wird durch Flugplatzchef an das BAZL geschickt.</p> <p>Für den Proficiency Check wird vom BAZL keine Gebühr erhoben. Der Flugplatzchef kann für die Administration eine Gebühr erheben.</p>	<p>1.245 (b)(1)</p> <p>1.245 (b)(2)</p>
7	<p>(Wieder-)Erneuerung nach Verfall/ Renewal</p> <p>Proficiency Check (CH: Skill Test) mit einem FE/ CRE nach den Anforderungen der JAR-FCL (sowie entsprechendes Vorbereitungstraining).</p> <p>Schweizerisches Verfahren:</p> <p>Organisieren eines FE nach Examiner-Liste im Internet.</p> <p>Ausfüllen BAZL-Formular 60.510.</p> <p>Durchführen des Skill Test nach BAZL-Formular 60.520</p> <p>Der Skill Test wird durch den FE bestätigt</p> <ul style="list-style-type: none"> auf dem BAZL-Formular auf der Lizenz des Antragstellers im Flugbuch des Antragstellers <p>Die BAZL-Formulare werden durch den FE an das BAZL geschickt.</p> <p>Für den Skill Test wird vom BAZL eine Gebühr erhoben.</p>	1.245 (f)(1)

3.2.1	SET/SEJ SPA Flugzeug mit einer Propellerturbinen- oder einem Turbojet-Triebwerk und Einpersonen-Besatzung	Fortsetzung
-------	--	-------------

B	SET/SEJ SPA-Kurs	
1	Ziel Das TR SET/SEJ SPA bestätigt die Fähigkeit, ein Flugzeug mit einer Propellerturbine oder einem Turbojet-Triebwerk und Einpersonen-Besatzung sicher zu führen.	
2 / 3	Theorie und Praxis Für das TR SET/SEJ SPA muss ein angemessenes Training nach einem vorgegebenen Syllabus mit einem FI/ SFI/ TRI durchgeführt werden.	App 1 1.261 (a) AMC FCL 1.261 (a)
4	Bestätigung Beispiele für die Bestätigung der abgeschlossenen Unterschiedsschulung/ Difference Training im Flugbuch (siehe 3.1)	1.235 (c)(2)

LIMA(A) / JAR-FCL LICENCING MANUAL	Rating 30
------------------------------------	-----------

3.2.1	SET/SEJ SPA Flugzeug mit einer Propellerturbine- oder einem Turbojet-Triebwerk und Einpersonen-Besatzung	Fortsetzung
-------	--	-------------

absichtlich leer

3.2	Musterberechtigung / Type Rating	TR
3.2.2	Flugzeug mit mehreren Propellerturbinen- oder Turbojet-Triebwerken und Einpersonen-Besatzung Multi-Engine Turbo-Prop or Turbojet Single-Pilot Aeroplane	MET SPA MEJ SPA

A	TR MET/MEJ SPA	JAR-FCL 1 Subpart F
1	Rechte Das TR MET/MEJ SPA berechtigt - vorbehaltlich durchgeführter Unterschiedsschulung/ Difference Training und/oder des Vertrautmachens/ Familiarization - das Führen von SPA mit mehreren Propellerturbinen- oder Turbojet-Triebwerken.	1.235 1.235 (c) AMC FCL 1.215
2	Bedingungen Theorie: Kurs mit bewilligtem Instruktor Wenn der Pilot kein theoretisches ATP hat, so muss er nach den Anforderungen der NAA einen Spezialkurs absolvieren Flugerfahrung 70 Std. PIC Ist das Muster/ die Baureihe mit besonderen Vorrichtungen ausgestattet, so muss eine Unterschiedsschulung / Difference Training durchgeführt werden (z.B. von Festfahrwerk auf RU). Praxis: Werden auf einer Baureihe innerhalb von 2 Jahren keine Flüge durchgeführt, so ist eine neuerliche Unterschiedsschulung oder eine Prüfung auf einem Flugzeug dieser Baureihe erforderlich. Erforderliches Training innerhalb der Klasse/ Muster für das Mitführen von PAX/ Recency (kein JAR-OPS 1 Betrieb): Tag: 3 TO/ 3 LDG in 90 Tagen auf dem gleichen Muster/ FS Nacht: 3 TO/ 3 LDG in 90 Tagen, wenn nicht IR	1.255 1.260 1.235 AMC FCL 1.215 1.235 (c) 1.026 (a) 1.026 (c)
3	Ausbildung Ausbildungsstellen: FTO, TRTO Ausbildung durch: CRI, TRI	1.055
4	Prüfung Durch CRE/ TRE	1.240 (b)

3.2.2	MET/MEJ SPA Flugzeug mit mehreren Propellerturbinen- oder Turbojet-Triebwerken und Einpersonen-Besatzung	Fortsetzung
-------	--	-------------

4	<p>Schweizerisches Verfahren:</p> <p>Organisieren eines CRE/ TRE nach Examiner-Liste im Internet. Ausfüllen BAZL-Formular 60.510.</p> <p>Durchführen des Skill Test nach BAZL-Formular 60.520 Der Skill Test wird durch den CRE/ TRE bestätigt auf dem BAZL-Formular auf der Lizenz des Antragstellers im Flugbuch des Antragstellers</p> <p>Die BAZL-Formulare werden durch den CRE/ TRE an das BAZL geschickt.</p> <p>Für den Skill Test wird vom BAZL eine Gebühr erhoben.</p>	
5	<p>Gültigkeitsdauer</p> <p>12 Monate</p>	1.245 (c)
6	<p>Verlängerung/ Revalidation</p> <p>Für die periodische Verlängerung: ein Proficiency Check in den drei Monaten vor Verfall mit einem CRE/ TRE (CH auch CRI).</p> <p>Erfahrungsnachweis: MNM 10 Route Sectors (enthaltend Ausflugroute/ Reiseflug/ Anflugroute und Landung) oder 1 Route Sector in Begleitung eines Flight Examiner (= CRE oder TRE).</p> <p>Schweizerisches Verfahren:</p> <p>Durchführen des Proficiency Checks in den 3 Monaten vor Verfall mit einem dazu berechtigten CRE/ TRE.</p> <p>Ausfüllen BAZL-Formular 60.520.</p> <p>Die Verlängerung wird durch den Flugplatzchef mit Unterschrift bestätigt: auf dem BAZL-Formular auf der Lizenz des Antragstellers im Flugbuch des Antragstellers</p> <p>Das BAZL-Formular wird durch Flugplatzchef an das BAZL geschickt.</p> <p>Für den Proficiency Check wird vom BAZL keine Gebühr erhoben. Der Flugplatzchef kann für die Administration eine Gebühr erheben.</p>	<p>1.245 (b)</p> <p>1.245 (b)(2)</p>

3.2.2	MET/MEJ SPA Flugzeug mit mehreren Propellerturbinen- oder Turbojet-Triebwerken und Einpersonen-Besatzung	Fortsetzung
-------	--	-------------

7	<p>(Wieder-)Erneuerung nach Verfall/ Renewal</p> <p>Proficiency Check (CH: Skill Test) mit einem CRE/ TRE nach den Anforderungen der JAR-FCL.</p> <p>Schweizerisches Verfahren:</p> <p>Organisieren eines CRE/ TRE nach Examiner-Liste im Internet.</p> <p>Ausfüllen BAZL-Formular 60.510.</p> <p>Durchführen des Skill Test nach BAZL-Formular 60.520 Der Skill Test wird durch den CRE/ TRE bestätigt auf dem BAZL-Formular auf der Lizenz des Antragstellers im Flugbuch des Antragstellers</p> <p>Die BAZL-Formulare werden durch den CRE/ TRE an das BAZL geschickt.</p> <p>Für den Skill Test wird vom BAZL eine Gebühr erhoben.</p>	1.245 (f)(1)
---	--	--------------

B	MET/MEJ SPA-Kurs	
1	<p>Ziel</p> <p>Im Kurs für die Erlangung des TR MET/MEJ SPA erhalten die Piloten die Fähigkeit, ein Flugzeug mit mehreren Triebwerken sicher zu führen.</p>	
2	<p>Theorie</p> <p>Die Instruktion muss durch einen entsprechend autorisierten Instruktor durchgeführt werden. Dieser soll die entsprechende Musterberechtigung besitzen oder über allgemeine Erfahrung in der Luftfahrt sowie spezielle Kenntnisse auf dem verwendeten Muster verfügen.</p> <p>Erfüllen eines Multiple Choice Tests (MNM 100 Fragen).</p>	<p>App 1 1.261 (a) AMC FCL 1.261 (a)</p> <p>App 1 1.261 (a)(3)</p>
3	<p>Praxis</p> <p>Für die Erlangung des TR MET/MEJ SPA muss ein angemessenes Training nach einem vorgegebenen Syllabus mit einem CRE oder TRE durchgeführt werden.</p>	1.261 (c)
4	<p>Bestätigung</p> <p>Beispiele für die Bestätigung des abgeschlossenen Difference Training im Flugbuch (siehe 3.1).</p>	1.235 (c)(2)

3.2.2	MET/MEJ SPA Flugzeug mit mehreren Propellerturbinen- oder Turbojet-Triebwerken und Einpersonen-Besatzung	Fortsetzung
-------	--	-------------

absichtlich leer

3.2	Musterberechtigung / Type Rating	TR
3.2.3	Flugzeug mit Mehrpersonen-Besatzung / Multi-Pilot Aeroplane	MPA

A	TR MPA	JAR-FCL 1 Subpart F
1	<p>Rechte</p> <p>Das TR MPA berechtigt zum Ausüben einer Funktion in einem Cockpit von Flugzeugen mit Mehrpersonen-Besatzung.</p> <p>Die Anzahl TR's, die ein Pilot erwerben und erhalten kann, ist</p> <ul style="list-style-type: none"> - nicht eingeschränkt durch die JAR-FCL - jedoch bestehen Einschränkungen durch JAR-OPS 	<p>1.235 (b)</p> <p>JAR-OPS 1.980</p>
3	<p>Ausbildung</p> <p>Ausbildungsstellen: FTO, TRTO</p> <p>Ausbildung durch: SFI, TRI</p> <p>Das TR für ein MPA wird im Rahmen eines bewilligten Kurses erworben.</p>	<p>1.055</p> <p>1.261</p>
4	<p>Prüfung</p> <p>Skill Test mit TRE</p> <p>Schweizerisches Verfahren:</p> <p>In Bearbeitung</p>	<p>1.262 (b)</p>
	<p>Wird die Prüfung innerhalb der Gültigkeitsperiode des IR durchgeführt, so kann diese einen IR Proficiency Check ersetzen.</p>	<p>1.245 (b)(3)</p>
5	<p>Gültigkeitsdauer</p> <p>12 Monate</p>	<p>1.245 (c)</p>
6	<p>Verlängerung/ Revalidation</p> <p>Für die periodische Verlängerung des TR MPA in den drei Monaten vor Verfall ein Proficiency Check mit einem SFE/ TRE.</p> <p>Anforderungen für das Mitführen von PAX/ Recency</p> <p>JAR-OPS Betrieb:</p> <p>Erforderlicher Trainingsstand auf Musters/ FS:</p> <ul style="list-style-type: none"> Commander: 3 TO/ 3 LDG in 90 Tagen auf dem gleichen Typ COPI 1 TO/ 1 LDG in 90 Tagen auf dem gleichen Typ als aktives Besatzungsmitglied <p>Diese Zeitlimite ist auf 120 Tage verlängerbar. Dabei müssen die Bedingungen unter Aufsicht eines TRI oder TRE erfolgen werden. Bei mehr als 120 Tagen: Trainingsflug oder bewilligte Simulatorübung.</p>	<p>1.245 (c)</p> <p>JAR OPS 1.970</p>

3.2.3	MPA/ Flugzeug mit Mehrmann-Besatzung	Fortsetzung
	<p>Anforderungen für das Mitführen von PAX/ Recency (PIC und COPI) Nicht JAR-OPS Betrieb: Erforderliches Training auf Muster/ FS: Commander: 3 TO/ 3 LDG in 90 Tagen auf dem gleichen Typ COPI 1 TO/ 1 LDG in 90 Tagen auf dem gleichen Typ als aktives Besatzungsmitglied</p> <p>Für Nachtflüge mit PAX muss der Lizenzträger mind. 1 Start und 1 Landung bei Nacht durchführen.</p> <p>Schweizerisches Verfahren:</p> <p>In Bearbeitung</p>	1.026
	Die Erneuerung des IR(A) wird mit dem TR Proficiency Check kombiniert .	1.245 (b)(3)
7	<p>(Wieder-)Erneuerung nach Verfall/ Renewal Proficiency Check (CH: Skill Test) mit einem TRE nach den Anforderungen der JAR-FCL (sowie entsprechendes Vorbereitungstraining).</p> <p>Schweizerisches Verfahren:</p> <p>In Bearbeitung</p>	1.245 (f)(1)

3.2.3	MPA/ Flugzeug mit Mehrpersonen-Besatzung	Fortsetzung
-------	--	-------------

	MPA-Kurs	
1	<p>Ziel</p> <p>Mit dem MPA-Kurs werden Piloten die technischen und praktischen Kenntnisse vermittelt, welche erforderlich sind, um Flugzeugmuster mit Mehrpersonen-Besatzung sicher zu führen..</p> <p>Schweizerisches Verfahren:</p> <p>Bevor ein MPA TR-Kurs begonnen werden kann, muss eine Bekanntmachung an die NAA geschickt werden.</p> <p>Sollte für ein vorgesehene Training keine FTO- oder TRTO-Bewilligung vorliegen, muss vorgängig eine Bewilligung der NAA für die Benützung eines FS erlangt werden.</p> <p>Zulassungs-Bedingungen</p> <ul style="list-style-type: none"> • 100 Std. PIC • ME IR • MCC Kurs • Theorie ATPL(A) 	<p>1.250</p> <p>(a)(1)</p> <p>(a)(2)</p> <p>(a)(3)</p> <p>(a)(4)</p>
2	<p>Theorie</p> <p>Die Instruktion muss durch einen entsprechend autorisierten Lehrberechtigten durchgeführt werden. Dieser soll die entsprechende Musterberechtigung besitzen oder über allgemeine Erfahrung in der Luftfahrt sowie spezielle Kenntnisse auf dem verwendeten Muster verfügen.</p>	<p>App 1 1.261 (a)</p> <p>AMC FCL 1.261 (a)</p>
3	<p>Praxis</p> <p>Für das TR MPA muss ein angemessenes Training nach einem vorgegebenen Syllabus mit einem SFI oder TRI durchgeführt werden.</p>	<p>1.261 (c)</p>
4	<p>Bestätigung</p> <p>Gemäss Richtlinien NAA</p>	

absichtlich leer

3.2	Musterberechtigung / Type Rating	TR
3.2.4	Musterberechtigung auf Verlangen der Behörde / Type Rating on request of the Authority	1.220 (b)(4)

A	Musterberechtigung für Flugzeuge bei denen die Behörde ein TR für notwendig erachtet.	JAR-FCL1 Subpart F
1	Rechte Das TR berechtigt das Führen eines bezeichneten Musters, für welches die Behörde dies als notwendig erachtet. Die Anzahl TR's, die ein Pilot erwerben und erhalten kann, ist - nicht eingeschränkt durch die JAR-FCL - jedoch eingeschränkt durch die JAR-OPS	1.235 (c) AMC FCL 1.215 1.235 (b) JAR-OPS 1.980
2	Bedingungen Die Bedingungen für diese Berechtigung werden durch die NAA festgelegt	
3	Ausbildung Ausbildungsstellen: TRTO, FTO Ausbildung durch: CRI/ TRI/ SFI oder durch eine von der NAA bezeichnete Person	
4	Prüfung Durch CRE oder TRE Schweizerisches Verfahren: Eintrag der Berechtigung in den Ausweis durch TRE unmittelbar nach dem Skill Test NAA erstellt anschliessend einen neuen Ausweis mit offiziellem NAA-Eintrag. Das BAZL erhebt eine Gebühr für Prüfung und neue Lizenz.	
5	Gültigkeitsdauer Durch die NAA festzulegen	
6	Periodische Verlängerung/ Revalidation Bedingungen durch die NAA festzulegen	
7	(Wieder-)Erneuerung nach Verfall/ Renewal Bedingungen durch die NAA festzulegen	

3.2.4 Musterberechtigung auf Verlangen der Behörde

Fortsetzung

B	Kurs	
1	Ziel Gemäss Richtlinien der NAA	
2	Theorie Bedingungen durch die NAA festzulegen	
3	Praxis Bedingungen durch die NAA festzulegen	
4	Bestätigung Gemäss Richtlinien der NAA	

3.2	Musterberechtigung / Type Rating	TR
3.2.5	Sonderbewilligungen für Klassen- oder Musterberechtigungen / Special Authorisation of Class or Type Ratings	1.230

	für die Schweiz nicht anwendbar	
--	---------------------------------	--

3.2.5	Sonderbewilligungen für Klassen- oder Musterberechtigungen/ Special Authorisation of Class or Type Ratings	1.230
-------	---	-------

absichtlich leer

3	Berechtigungen / Ratings	TR
3.3	Nicht klassen- oder typenbezogene Berechtigung / Rating not Class or Type related	
3.3.1	Instrumentenflugberechtigung IR Aeroplane	IR(A)

A	IR(A)	JAR FCL Subpart E
1	<p>Rechte</p> <p>Flüge nach IFR mit Flugzeugen. Anflüge nach IFR bis zu einer Entscheidungshöhe von 200 Fuss/ 60 m.</p> <p>Anforderungen für Anflüge nach IFR unter eine Entscheidungshöhe von 200 Fuss/ 60 m siehe JAR-OPS 1.2.61/ 1.420.</p> <p>Nach bestandener Befähigungsüberprüfung (Proficiency Check) für den Flugbetrieb mit mehreren Piloten dürfen Flüge auf MPA durchgeführt werden.</p> <p>Schweizerisches Verfahren:</p> <p>Nach bestandener Befähigungsüberprüfung für den Flugbetrieb mit einem Piloten dürfen Flüge auf SPA durchgeführt werden.</p> <p>Nach bestandener Befähigungsüberprüfung für den Flugbetrieb mit mehreren Piloten dürfen Flüge auf MPA durchgeführt werden.</p>	<p>1.180</p> <p>1.185 (b)</p>
2	<p>Bedingungen</p> <p>Voraussetzungen: PPL(A) mit Nachtflug oder CPL (A)</p> <p>MNM 50 Std. PIC CC in (A) oder (H), wovon MNM 10 Std. in (A)</p> <p>Nachweis über Kenntnisse der englischen Sprache</p>	<p>1.190</p> <p>1.200</p>
3	<p>Ausbildung</p> <p>Ausbildungsstellen: FTO</p> <p>zusätzliche Ausbildung: IRI(A)</p>	
4	<p>Prüfung</p> <p>Theorie: Prüfung nach JAR-FCL Subpart J</p> <p>Praxis: Skill Test mit IRE</p>	<p>JAR-FCL Subpart J</p> <p>1.210</p> <p>App 1 1.205 (14)</p> <p>App 1 1.210</p>
5	<p>Gültigkeitsdauer</p> <p>12 Monate</p>	1.185

3.3.1	Instrumentenflugberechtigung/ Instrument Rating IR(A)	Fortsetzung
6	<p>Periodische Verlängerung/ Revalidation</p> <p>Befähigungsüberprüfung (Proficiency Check) mit einem IRE innerhalb der letzten 3 Monate vor Ablauf der Gültigkeitsdauer und innerhalb der Gültigkeitsdauer der Berechtigung</p> <p>mind. 10 Streckenabschnitte auf entsprechenden Klasse/ Muster oder 1 Streckenabschnitt auf entsprechender Klasse/ Muster mit FE</p> <p>Für die Verlängerung eines IR(A) soll der Proficiency Check mit demjenigen für die Verlängerung einer Klassen-/ Musterberechtigung verbunden werden.</p> <p>Schweizerisches Verfahren:</p> <p>Flugbetrieb mit einem Piloten:</p> <p>Die Befähigungsüberprüfung muss auf SPA durchgeführt werden.</p> <p>Flugbetrieb mit zwei Piloten:</p> <p>Die Befähigungsüberprüfung muss auf MPA durchgeführt werden.</p>	<p>1.245 (b)</p> <p>1.245 (b)(1)</p> <p>1.245 (b)(2)</p> <p>1.245 (b)(2)</p> <p>1.245 (b)(3)</p>
7	<p>(Wieder-)Erneuerung nach Verfall/ Renewal</p> <p>Gemäss Anforderungen für die Verlängerung (Revalidation) und zusätzliche, von der NAA festgelegte Anforderungen. Skill Test mit einem IRE.</p> <p>Nach Verfall von mehr als 7 Jahren: Wiederholung der IR(A) - Theorie</p>	<p>1.185 (b)</p> <p>1.185 (d)</p> <p>1.185 (e)</p>

3.3.1	Instrumentenflugberechtigung/ Instrument Rating IR(A)	Fortsetzung
-------	---	-------------

B1	IR(A) – Modularer Kurs	
1	<p>Ziel</p> <p>Erlangung der Fähigkeit, Flüge ausschliesslich nach den Anzeigen</p> <ul style="list-style-type: none"> - der Fluginstrumente - der Radionavigationsinstrumente <p>durchzuführen.</p> <p>Erlernen der Verfahren nach ICAO Dokument 8168.</p>	
2	<p>Theorie</p> <p>An einer FTO oder Organisation für Theorie.</p> <p>Die theoretische Ausbildung sollte wenn möglich mit der fliegerischen Ausbildung kombiniert werden.</p>	<p>App 1 1.055</p> <p>1.165</p> <p>App 1 1.205</p> <p>1.195</p>
3	<p>Praxis</p> <p>Die praktische Ausbildung erfolgt in einer FTO entweder im Rahmen einer durchgehenden (integrierten) Ausbildung oder in einer modularen Flugausbildung und umfasst</p> <p>SE IR(A)-Kurs</p> <p>MNM 50 Std.,</p> <p>davon max. 20 Std. auf FNPT I</p> <p>oder max. 35 Std. auf anerkannten FS oder FNPT II</p> <p>ME IR(A)-Kurs</p> <p>MNM 55 Std.,</p> <p>davon max. 25 Std. auf FNPT I</p> <p>oder max. 40 Std. auf anerkannten FS oder FNPT II</p> <p>In beiden Fällen sollen die verbleibenden Stunden mindestens 15 Std. ME(A) enthalten.</p> <p>Inhaber eines SE IR(A) welche ein ME CR oder TR halten, brauchen für das ME IR(A) einen Kurs von MNM 5 Std. an einer FTO. Davon sind max. 3 Std. FS oder FNPT II möglich.</p> <p>Kredit</p> <p>Für Halter einer CPL(A) nach ICAO reduzieren sich die Anforderungen um 5 Stunden.</p>	<p>1.205</p> <p>App 1 1.205 (9)</p> <p>App 1 1.205 (10)</p> <p>App 1 1.205 (11)</p> <p>App 1 1.205 (12)</p>

B2	IR(A) – Integrierter Kurs	
	<p>Das IR Kurse ist Bestandteil der integrierten Kurse</p> <ul style="list-style-type: none"> - ATP - Integrated CPL/IR(A) 	<p>App 1 1.160 &1.165 (a)(1)</p> <p>App 1 1.160 &1.165 (a)(2)</p>

absichtlich leer

3.3	Nicht klassen- oder typenbezogene Berechtigung / Rating not Class- or Type related	
3.3.2	Berechtigung für Mehrpersonen-Besatzung / Multi-Crew Co-operation	MCC

A	MCC	
1	Rechte Die abgeschlossene MCC Ausbildung berechtigt zur Ausübung einer bestimmten Funktion in einer Mehrpersonen-Besatzung.	
2	Bedingungen Teilnahme an einem MCC-Kurs	1.250 (a)(3)
3	Ausbildung Ausbildungsstellen: FTO, TRTO Ausbildung durch: TRI, SFI Der MCC Kurs muss innerhalb von 6 Monaten abgeschlossen werden. Lehrberechtigte aus Nicht JAA-Staaten dürfen kein Basis MCC-Training durchführen. Für die Theorie und das Training ist ein Syllabus festgelegt, der von der NAA genehmigt werden muss.	AMC FCL 1.261 (d)(2) 1.300 AMC FCL 1.261 (d)
4	Prüfung Durch Ablegen eines Skill Testes on MPA. Kurs-Teilnehmer erhalten eine Bestätigung.	1.262 (c)
5 / 6	Gültigkeitsdauer und Verlängerung/ Revalidation Erfolgt automatisch durch Verlängerung eines TR MPA.	
7	(Wieder-)Erneuerung nach Verfall/ Renewal Durch weitere TR Kurse soll eine Vertiefung der MCC Kenntnisse erlangt werden.	

B	MCC-Kurs	
1	Ziel Ausbildung zur Ausübung einer bestimmten Funktion in einer Mehrpersonen-Besatzung.	
2	Theorie Theoriekurs MNM 25 Std.	1.261 (d)(1)
3	Praxis 20 Std. Kredit für Absolventen eines integrierten Kurses 5 Std.	1.261 (d)(1)

absichtlich leer

3.3	Nicht klassen- oder typenbezogene Berechtigung / Rating not Class- or Type related	
3.3.3	Nachtflug / Night Flying	NIT

Nachtflug-Ausbildung		
1	<p>Ziel</p> <p>Vermittlung der theoretischen und praktischen Fähigkeit zur Durchführung von Flügen nach VFR zwischen SS und SR (SS: Sunset; SR: Sunrise/ gemäss AIP Schweiz).</p> <p>PPL(A)-Halter können mit einer Zusatzausbildung die Berechtigung für Nachtflug erwerben. Die Nachtflugausbildung kann im Rahmen der Grundausbildung erfolgen.</p> <p>Die Nachtflugausbildung ist ein integrierter Bestandteil der CPL(A)-Ausbildung.</p>	
2	<p>Bedingungen</p> <p>Ausbildungsnachweis über 5 Stunden praktische Ausbildung nachts, davon MNM 3 Std. DC, davon mind. 1 Std. CC 5 TO und LDG Solo</p>	1.125 (c)
3	<p>Bestätigung</p> <p>Die Nachtflug-Berechtigung wird durch die NAA in der Lizenz eingetragen.</p>	

absichtlich leer

3.3	Nicht klassen- oder typenbezogene Berechtigung / Rating not Class- or Type related	
3.3.4	Sprechfunk / Radiotelephony	RT

	Sprechfunk-Ausbildung (Voice)	
1	<p>Ziel</p> <p>Vermittlung der notwendigen theoretischen und praktischen Fähigkeit des Sprechfunks.</p> <p>Die Sprechfunk-Berechtigung kann im Rahmen der Grundausbildung erlangt werden.</p> <p>Eine besondere Sprechfunk-Berechtigung ist ein integrierter Teil der IR Ausbildung.</p> <p>Rechte</p> <p>Ausüben des Sprechfunkverkehrs in einer ICAO-Sprache.</p>	
2	<p>Bedingungen</p> <p>Ausbildung im Rahmen des Theoriefaches 090.</p>	
3	<p>Ausbildungsstellen/ Ausbildung</p> <p>Gemäss Richtlinien der NAA</p>	
4	<p>Prüfung</p> <p>Schweizerisches Verfahren:</p> <p>Im Rahmen von publizierten Prüfungssessionen.</p> <p>Die Sprechfunk-Berechtigung wird durch die NAA in der Lizenz eingetragen.</p>	
5	<p>Gültigkeitsdauer</p> <p>Die Berechtigung ist so lange gültig wie die damit verbundene Lizenz.</p>	
6	<p>Periodische Verlängerung/ Revalidation</p> <p>Gemäss Richtlinien der NAA</p>	
7	<p>(Wieder-)Erneuerung nach Verfall/ Renewal</p> <p>Gemäss Richtlinien der NAA</p>	

3.3.4	Nicht klassen- oder typenbezogene Berechtigungen/ Sprechfunk	Fortsetzung
-------	--	-------------

absichtlich leer

3	Berechtigungen / Ratings	TR
3.4	Nationale Berechtigung / National Rating	
3.4.1	Flüge in IMC / IMC flying	IMC

	In der Schweiz nicht anwendbar	
--	--------------------------------	--

absichtlich leer

3.4	Nationale Berechtigung / National Rating	
3.4.2	Schleppflug / Towing	TOW

1	Rechte Die nationale Schleppflug-Berechtigung beschränkt sich auf das Schleppen von Segelflugzeugen. Sofern keine anderslautende zwischenstaatliche Vereinbarung besteht, ist diese Berechtigung nur für den schweizerischen Luftraum gültig.	1.017
---	--	-------

2	Schleppflug-Ausbildung	
2.1	Ziel Vermittlung der notwendigen theoretischen und praktischen Fähigkeit zum Schleppflug.	
2.2	Bedingungen Gemäss Richtlinien der NAA	
2.3	Bestätigung Durch FI im Flugbuch	

absichtlich leer

3.4	Nationale Berechtigung / National Rating	
3.4.3	Kunstflug / Aerobatics	ACR

1	Rechte In der nationalen Kunstflug-Berechtigung sind Einschränkungen in Bezug auf die erlaubten Mindestflughöhen angegeben. Sofern keine anderslautende zwischenstaatliche Vereinbarung besteht, ist diese Berechtigung nur für den schweizerischen Luftraum gültig.	1.017
---	---	-------

2	Kunstflug -Ausbildung	
2.1	Ziel Vermittlung der notwendigen theoretischen und praktischen Fähigkeit zum Kunstflug.	
2.2	Bedingungen Gemäss Richtlinien der NAA	
2.3	Bestätigung Durch FI im Flugbuch	

absichtlich leer

3.4	Nationale Berechtigung / National Rating	
3.4.4	Absetzen von Fallschirmspringern / Dropping of parachutists	PAR

1	Rechte Die nationale Berechtigung zum Absetzen von Fallschirmspringern berechtigt nicht zum Abwurf anderer Gegenstände. Sofern keine anderslautende zwischenstaatliche Vereinbarung besteht, ist diese Berechtigung nur für den schweizerischen Luftraum gültig.	1.017 LFV Art. 81
---	---	----------------------

2	Ausbildung zum Absetzen von Fallschirmspringern	
2.1	Ziel Vermittlung der notwendigen theoretischen und praktischen Fähigkeit zum Absetzen von Fallschirmspringern.	
2.2	Bedingungen Gemäss Richtlinien der NAA	
2.3	Bestätigung Gemäss Richtlinien der NAA	

absichtlich leer

3.4	Nationale Berechtigung / National Rating	
3.4.5	Gebirgsflug / Mountain flying	MOU

1	Rechte Die nationale Gebirgsflug-Berechtigung ist eine Voraussetzung für eine fliegerische Tätigkeit im Gebirge nach den Kriterien und Anforderungen der nationalen Gesetzgebung. Sofern keine anderslautende zwischenstaatliche Vereinbarung besteht, ist diese Berechtigung nur für den schweizerischen Luftraum gültig.	1.017 VIL Art. 54ff RFP Art. 63ff
---	---	---

2	Gebirgsflug-Ausbildung	
2.1	Ziel Vermittlung der notwendigen theoretischen und praktischen Fähigkeit zum Gebirgsflug.	
2.2	Bedingungen Gemäss Richtlinien der NAA	
2.3	Bestätigung Gemäss Richtlinien der NAA	

absichtlich leer

4	Instructor Ratings and Authorizations
----------	--

4.0	General	Gen
4.1	Flight Instructor	FI(A)
4.2	Class Rating Instructor	CRI(A)
4.3	Type Rating Instructor	TRI(A)
4.4	Instrument Rating Instructor	IRI(A)
4.5	Synthetic Flight Instructor	SFI(A)
4.6	Specific Authorization for Non JAR-Instructors Training for Licences, Class-, Type- and Instrument Rating in FTO or TRTO outside JAA Member States	
4.7	Specific Authorization for Non JAR-Instructors Training for Type Ratings in a TRTO outside JAA Member States	

The information is structured in accordance with the following scheme:

General:

1	Principles	
2	Number of instructor ratings	
3	Validity of instructor ratings	
4	Revalidation/ Renewal	
5	Validation of instructor ratings of Non JAA States	
6	Conversion of instructor ratings of Non JAA States	

Instructor:

A	Category of instructor ratings/ authorisations	
1	Privileges	
2	Conditions	
3	Training Organisations/ Training	
4	Skill test	
5	Validity	
6	Revalidation (Periodical)	
7	Renewal (after expiry)	

B	Course	
1	Objective	
2	Pre-requisite	
3	Theoretical instruction	
4	Practical training	
5	Documentation	

4	Instructor Ratings	
4.0	General	Gen

1	Principles	JAR-FCL Reference
1.1	The privilege of an instructor with a valid rating is to carry out training for licences and/ or ratings. He/ she shall only instruct for licences and/ or ratings he/ she holds. For all instructor activities a course "Teaching and learning" has to be attended (except for CRI on MEA).	1.300
1.2	Specific authorizations from a JAA Member state are needed for instruction. - On new designs of aeroplanes (A) - On vintage and special aeroplanes (A) - For instructors without JAR-FCL licence training in a JAR approved training organisation located outside JAA Member states	1.300 (a)(2) 1.300 (a)(2)(i) 1.300 (a)(2)(ii) 1.300 (a)(2)(iii) App 1 1.300
1.3	A specific authorization from the NAA of a JAA Member state is needed for synthetic flight instruction. Instructors on synthetic Flight Training Devices must hold a FI(A), TRI(A), IRI(A), CRI(A) ratings or SFI(A) authorisation. Instructors for synthetic Flight Training are authorised to instruct on STD and FNPT I. Synthetic Flight Instructors/ SFI are authorized to instruct on FS and FNPT II.	1.300 (b)
2	Number of instructor ratings The number and kind of instructor ratings a pilot may obtain and hold is not limited by JAR-FCL. Limitations may be given by JAR-OPS.	1.310 (b) JAR-OPS
3	Validity of instructor ratings Instructor ratings and SFI authorizations are valid for 3 years. A specific authorisation shall not exceed 3 years. An applicant for an instructor rating shall have completed successfully all sections of the relevant skill test / proficiency check including the requirements for theoretical knowledge before starting any instructional activities.	1.315 (a) 1.315 (b) 1.315 (c)
4	Revalidation/ Renewal Requirements for revalidation and renewal are different. They depend on the kind of rating the instructor is holding. (see with the respective rating).	LIMA Chapter 3
5	Validation of instructor ratings from Non JAA States Requirements are set out by the NAA.	
6	Conversion of instructor ratings from Non JAA States Requirements are set out by the NAA.	

Intentionally left blank

4	Instructor Ratings	
4.1	Flight Instructor	FI(A)

A	FI(A)	JAR-FCL 1 Subpart H
1	Privileges	
1.1	Conduct training for PPL(A) on single-pilot aeroplanes (SPA)	1.340 (b)
1.2	Restricted privileges until - completion of 100 hrs flight instruction - supervision of 25 solo flights	1.325 (a)
	Instruction for PPL/ class and type rating for single-engine aeroplanes (SEA) only, under supervision of an approved FI(A) by day and by night (if night qualification is held).	1.325 (b)(1)/(2)
	Excluding first solo flights day/ night first solo NAV flights day/ night	1.325 (b)(1)
2	Conditions	
2.1	- Meet the prerequisite requirements and have passed the FI course and skill test successfully	1.355 / 1.340 LIMA 4.1 B (FI course)
2.2	- Recency: 15 hrs on class/ type in the 12 preceding months	1.330 (a)
2.3	- For CPL(A) instruction: 500 hrs experience on aeroplanes (A), 200 hrs flight instruction	1.330 (b)
2.4	- For Night flying instruction, the respective qualification must be valid	1.330 (c)
2.5	- For IR(A) instruction 200 hrs under IFR (max 50 hrs FS or FNPT II have passed an approved IRI(A) course	1.330 (d)(1) LIMA 4.4 / B.1
2.6	- Instruction for class and type rating for single-pilot aeroplanes (SPA CR/ SPA TR) Conditions see chapter CRI	1.330 (e) 1.380 (a) LIMA 4.2
2.7	- For FI instruction 500 hrs instructor experience on aeroplanes (A) Skill test according to App 1 1.330 & 1.345 as FI(A) with FIE(A) Is authorised by NAA for this purpose	1.330 (f)(1) 1.330 (f)(2) 1.330 (f)(3)
3	Training Courses at an approved FTO according to 1.055.	LIMA 4.1 B (FI course)
4	Skill test After completion of the respective course.	

4.1	Instructor Ratings/ Flight Instructor	Continuation
5	<p>Validity</p> <p>The FI rating is valid for 3 years.</p> <p>A specific authorization shall not exceed 3 years.</p>	<p>1.315 (a)</p> <p>1.315 (b)</p>
6	<p>Revalidation</p> <p>Revalidation: Fulfilment of 2 of the following 3 conditions:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Complete 100 hrs as FI(A), CRI(A), IRI(A) or FE(A) during validity period of which 30 hrs in the last 12 months <li style="padding-left: 20px;">For IRI(A): 10 hrs of this shall be IR instruction - FI refresher during the validity period - Proficiency check 	<p>1.355 (a)</p> <p>(1)</p> <p>(2)</p> <p>(3)</p>
7	<p>Renewal</p> <p>Complete within the 12 months before renewal</p> <ul style="list-style-type: none"> - FI refresher - Proficiency check <p>An applicant who fails to achieve a pass in all sections of the proficiency check before the expiry date of an instructor rating - shall not exercise the privileges of that rating until the proficiency check has successfully been completed.</p>	<p>1.355 (a)</p> <p>(2)</p> <p>(3)</p> <p>1.315 (c)</p>

4.1	Instructor Ratings/ Flight Instructor	Continuation
-----	---------------------------------------	--------------

B	FI(A) Course	1.340 AMC FCL 1.340
1	Objective Train applicants to instruct on single-engine aeroplanes (SEA) for PPL standard.	1.340 (b)
2	Pre-requisite MNM total flight experience 200 hrs. PPL(A) holder: MNM 150 hrs PIC CPL(A)/ ATPL(A) holder MNM 100 hrs PIC Passed all subjects of CPL/ ATPL theory. MNM 30 hrs on SEP(A) of which MNM 5 hrs in the 6 months preceding the pre-entry flight test. MNM 10 hrs instrument flight instruction of which max. 5 hrs on FS or FNPT. MNM 20 hrs of cross-country flight as PIC, including a flight of MNM 540 km with 2 full stop landings at 2 different aerodromes. Pre-entry flight test with designated FII(A) within the 6 month preceding the start of the FI course.	1.335 1.335 (a) 1.335 (b) 1.335 (c) 1.335 (d) 1.335 (e) 1.335 (f)
3	Theory Have completed an approved module of teaching and learning. Have completed the theoretical knowledge instruction of MNM 125 hrs incl. progress tests.	AMC FCL 1.340 Part 1 AMC FCL 1.340 Part 2
4	Practical Training 30 hrs flight instruction max. 5 hrs mutual flying max. 5 hrs on approved FNPT's or flight simulator (FS)	1.340 (b)
5	Skill test A FI(A) skill test with an FIE(A) is additional to the above requirements.	1.345 App 1 & 2 1.330 & 1.345
6	Documentation Pre-course entry flight test Course Skill test Have to be documented on the respective forms from the NAA and in the pilot's logbook.	

Intentionally left blank

4	Instructor Ratings	
4.2	Class Rating Instructor	CRI(A)

A	CRI(A)	JAR-FCL 1 Subpart H
1	<p>Privileges</p> <p>Instruct licence holders for the issue of a class or type rating for SPA (single-pilot aeroplanes).</p> <p>On SEA (single-engine aeroplanes), if holding SE qualification only and meet the prerequisite requirements.</p> <p>On MEA (multi-engine aeroplanes), if holding ME qualification and meet the prerequisite requirements.</p>	<p>1.375</p> <p>LIMA 4.2 B (CRI course)</p> <p>LIMA 4.2 B (CRI course)</p> <p>AMC 1.380</p>
2	<p>Conditions</p> <p>2.1 - Have a valid class or type rating</p> <p>2.2 - Meet the prerequisite requirements and have passed the CRI course and skill test successfully</p> <p>2.3 Extension of the privileges</p> <p>MNM 10 hrs flight experience within the last 12 months on the applicable class or type</p>	<p>1.380 (a)/(b) (3)/(4)</p> <p>LIMA 4.2 B (CRI course)</p> <p>1.380 (c)</p>
3	<p>Training Organisations/ Training</p> <p>Approved course at approved FTO/ TRTO</p>	1.380 (a)/(b)(3)
4	<p>Skill test</p> <p>Skill test in accordance with Section 2, 3, 5, 7 of App 1 & 2 1.330 & 1.345</p>	1.380 (a)/(b)(4)
5	<p>Validity</p> <p>The CRI ratings has a validity of 3 years.</p> <p>The respective class or type rating must also be valid!</p>	1.315 (a)
6	<p>Revalidation</p> <p>Within the 12 months preceding the expiry date</p> <ul style="list-style-type: none"> - Conduct MNM 10 hrs flight instruction - Conduct refresher training (to the satisfaction of the NAA) - Receive a refresher training as CRI(A) 	<p>1.385 (a)</p> <p>(1)</p> <p>(2)</p> <p>(3)</p>
7	<p>Renewal</p> <p>Within the 12 months preceding the application:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Receive a refresher training as CRI(A) - Pass the relevant parts of a proficiency check (single-engine SE/ multi-engine ME as applicable) <p>An applicant who fails to achieve a pass in the relevant sections of the proficiency check before the expiry date of an instructor rating</p> <ul style="list-style-type: none"> - shall not exercise the privileges of that rating until the proficiency check has successfully been completed. 	<p>1.385 (b)</p> <p>(1)</p> <p>(2)</p> <p>1.315 (c)</p>

4.2	Instructor Ratings/ Class Rating Instructor	Continuation
-----	---	--------------

B	CRI(A) Course	
1	Objective Train licence holders for the issue of a class or type rating on SPA (single-pilot aeroplane). A CRI(A) shall not conduct training within a licence course.	1.380 (a)/(b)(3) AMC FCL 1.380
2	Pre-requisites	
2.1	SEA (single-engine aeroplane) MNM 300 hrs on aeroplane (A). MNM 30 hrs as PIC on applicable class/ type of which 10 hrs in the last 12 months.	1.380 (b) (1) (2)
2.2	MEA (multi-engine aeroplane) MNM 500 hrs on aeroplane (A) MNM 30 hrs as PIC on applicable class / type of which 10 hrs in the last 12 months	1.380 (a) (1) (2)
	Being recommended by an FI.	
3	Theory Knowledge of relevant aircraft documentation.	
3.1	SEA (single-engine aeroplane) Complete an approved course at an approved FTO or TRTO.	1.380 (b)(3)
3.2	MEA (multi-engine aeroplane) Complete an approved course at an approved FTO or TRTO.	1.380 (a)(3) AMC FCL 1.380
4	Practical Training	
4.1	SEA (single-engine aeroplane) MNM 3 hrs flight instruction on aeroplane (A) or flight simulator with approved instructor.	1.380 (b)(3)
4.2	MEA (multi-engine aeroplane) MNM 5 hrs flight instruction on aeroplane (A) or flight simulator with approved instructor.	1.380 (a)(3) AMC FCL 1.380
5	Skill test Skill test in accordance with Section 2, 3, 5, 7 of App 1 & 2 1.330 & 1.345.	1.380 (a)/(b)(4)
	To be taken by FIE using Form 60.710 Experience and crediting Form 60.720 Skill test	
6	Documentation The course and the skill test shall be documented on the respective forms from the NAA and in the pilot's logbook.	

4	Instructor Ratings	
4.3	Type Rating Instructor	TRI(A)

A	TRI(A)	JAR-FCL 1 Subpart H
1	Privileges Instruct licence holders for a type rating on MPA (multi-pilot aeroplanes) .	1.360
2	Conditions - Meet the prerequisite requirements and have passed the TRI course and skill test successfully	1.365 (a)(1) LIMA 4.3 B (TRI course)
2.1	Initial: MNM 1'500 hrs on MPA Complete within 12 months preceding the application: - 30 route sectors including take-off's and landings as PIC or COPI on the applicable type of (A) or on a similar type as agreed by the NAA Max. 15 sectors in a flight simulator FS	1.365 (a) (2) (3)
2.2	Extension of the privileges: Complete within 12 months preceding the application - 15 route sectors including take-off and landing as PIC or COPI on the applicable type of (A) or on a similar type as agreed by the NAA Max. 7 sectors in a flight simulator FS	1.365 (b) (1)
3	Training Organisations/ Training Follow a course at an approved FTO/ TRTO.	1.365 (a) (1)
4	Skill test (not defined in JAR-FCL 1) Examiner to be nominated by the NAA.	
5	Validity The TRI ratings has a validity of 3 years.	1.315 (a)
6	Revalidation Within the 12 months preceding the expiry date. Conduct one of the following parts of a complete type rating/ refresher/ recurrent training course: - 1 flight simulator session of at least 3 hrs or - 1 air exercise MNM 1 hr incl. MNM 2 take-off's and landings or - Receive a TRI refresher training acceptable to the NAA	1.370 (a) (1) (i) (ii) (2)

4.3	Instructor Ratings/ Type Rating Instructor	Continuation
-----	--	--------------

7	<p>Renewal</p> <ul style="list-style-type: none"> - Complete within 12 months preceding the application: <ul style="list-style-type: none"> 30 route sectors including take-off's and landings as PIC or COPI on the applicable type of aeroplane (A) or on a similar type as agreed by the NAA Max. 15 sectors in a flight simulator FS - Complete the relevant parts of an approved TRI course taken into account the experience of the applicant - Conduct under the supervision of a TRI notified by the NAA MNM 3 hrs of flight instruction on a complete TR course on the applicable type of aeroplane (A) and/ or FS (flight simulator) 	<p>1.370 (b)</p> <p>(1)</p> <p>(2)</p> <p>(3)</p>
---	---	---

B	TRI(A) Course	
1	<p>Objective</p> <p>Train holders of a MPA type rating to carry out instruction in MPA type rating courses.</p>	<p>1.360</p> <p>AMC FCL 1.365</p>
2	<p>Pre-requisite</p> <p>Conditions on previous page</p> <p>Being recommended by an operator of MPA.</p>	<p>LIMA 4.3 A</p>
3	<p>Theory</p>	
3.1	<p>Initial:</p> <p>Complete an approved TRI course.</p>	<p>AMC FCL 1.365</p>
3.2	<p>Extension (for further type rating):</p> <p>Complete the relevant technical parts of an approved TRI course</p>	<p>AMC FCL 1.365</p>
4	<p>Practical Training</p> <p>Initial and extension</p> <p>Conduct under the supervision of a TRI notified by the NAA MNM 3 hrs of flight instruction on a complete type rating course on the applicable type of aeroplane (A) and/ or FS (flight simulator).</p>	<p>1.365(a)(4)</p> <p>1.365(b)(3)</p> <p>AMC FCL 1.365</p>
5	<p>Skill test</p> <p>To be taken by TRE(A) using Form 60.710 Experience and crediting Form 60.720 Skill test</p>	
6	<p>Documentation</p> <p>The course and the skill test have to be documented on the respective forms from the NAA.</p>	

4	Instructor Ratings	
4.4	Instrument Rating Instructor	IRI(A)

A	IRI(A)	JAR-FCL 1 Subpart H
1	Privileges Carry out instruction for the issue of an instrument rating for holders of a licence and a CR or TR.	1.390
2	Conditions - Meet the prerequisite requirements and have passed the IRI course and skill test successfully - Have a valid IR - Have a valid class or type rating for the aeroplane (A) used for IR instruction	1.395 (b) (c) LIMA 4.4 B (IRI course)
3	Training Organisations/ Training At an FTO approved for this course.	1.395 (b)
4	Skill test Taken by an IRE defined by the NAA.	1.395 (c)
5	Validity The IRI rating is valid for 3 years. A specific authorization shall not exceed 3 years.	1.315 (a) 1.315 (b)
6	Revalidation Fulfilment of 2 of the following 3 conditions: - Complete 100 hrs as FI, CRI, IRI or FE during validity period of which 30 hrs in the last 12 months for IRI: 10 hrs of this shall be IR instruction - FI refresher during the validity period - Proficiency check	1.400 (a) 1.355 (a) (1) (2) (3)
7	Renewal Complete within the 12 months before renewal: - FI refresher - Proficiency check	1.400 (b) 1.355 (a) (2) (3)

4.4	Instructor Ratings/ Instrument Rating Instructor	Continuation
-----	--	--------------

B.1	IRI(A) Course for holders of an FI(A) rating	
1	Objective The course shall enable the FI(A) to give training for the issue of an IR.	
2	Pre-requisite Have completed before starting the course. MNM 200 hrs under IFR, max. 50 hrs on FNPT II or flight simulator FS.	1.330 (d)(1)
3	Theory Theoretical knowledge subjects.	AMC FCL 1.395 (1)
4	Practical Training In an approved course. MNM 5 hrs instruction on aeroplane (A) or flight simulator FS or FNPT II	AMC FCL 1.395 App 1 1.330, 1.345
5	Skill test To be taken by an IRE nominated by the NAA.	1.395 (c) App 1 & 2 1.330 & 1.345
6	Documentation The course and the skill test shall be documented on the respective forms from the NAA and in the pilot's logbook.	

B.2	IRI(A) Course for pilots not holding an FI rating	
1	Objective The course shall enable pilots not holding an FI rating to give adequate training to applicants for an IR.	AMC FCL 1.395
2	Pre-requisite Have completed before starting the course. MNM 800 hrs total flight experience, MNM 400 hrs on aeroplane (A).	1.395 (a)
3	Theory Theoretical knowledge subjects incl. the module Teaching and Learning.	AMC FCL 1.395
4	Practical Training In an approved course. MNM 10 hrs instruction on aeroplane (A) or flight simulator FS or FNPT II.	AMC FCL 1.395 (b) App 1 1.330, 1.345
5	Skill test To be taken by an IRE nominated by the NAA.	1.395 (c) App 1 & 2 1.330 & 1.345
6	Documentation The course and the skill test shall be documented on the respective forms from the NAA and in the pilot's logbook.	

4	Instructor Authorization	
4.5	Synthetic Flight Instructor	SFI(A)

A	SFI(A)	JAR-FCL 1 Subpart H
1	Privileges Carry out synthetic flight instruction on flight simulator FS or FNPT II for type rating and MCC.	1.405 1.261 (d)
2	Conditions	
2.1	For instruction on any type of (A): - Hold or have held a JAR-FCL CPL/ATPL(A) or a non JAA licence acceptable to the NAA - Complete the flight simulator content in the applicable type rating course - Have MNM 1500 hrs on MPA - Complete an approved TRI(A) course - Conduct MNM 3 hrs of flight instruction as TRI(A) on the applicable type of (A) under supervision of the NAA to the satisfaction of a TRI(A) notified by the NAA - Pass a proficiency check within the 12 months preceding the application on a flight simulator of the applicable type - Complete within 12 months preceding the application MNM 3 route sectors as observer in the cockpit of the applicable type	1.410 (a)(1) 1.410 (a)(2) 1.410 (a)(3) 1.410 (a)(4) AMC FCL 1.365 1.410 (a)(5) 1.410 (a)(6) App 1 1.240 1.410 (a)(7)
2.2	For instruction on MPA (multi-pilot aeroplanes): - Complete the flight simulator content in the applicable type rating course - Conduct MNM 3 hrs of flight instruction as TRI(A) on the applicable type of (A) under supervision of the NAA to the satisfaction of a TRI(A) notified by the NAA	1.410 (b)(1) 1.410 (b)(2)
3	Training Organisations/ Training At an FTO or TRTO.	1.410 (a)(2)
4	Proficiency check See condition 2.1 above.	
5	Validity Instructor ratings and SFI authorisations are valid for 3 years. A specific authorisation shall not exceed 3 years.	1.315 (a) 1.315 (b)

4.5	Instructor Ratings/ Synthetic Flight Instructor	Continuation
6	<p>Revalidation</p> <p>Within the last 12 months of the validity:</p> <p>1 flight simulator session of MNM 3 hrs as part of a complete type rating / refresher / recurrent Course or</p> <p>Complete a proficiency check on a flight simulator of the appropriate type</p>	<p>1.415 (a)(1)</p> <p>1.415 (a)(2) App 1 & 2 1.240</p>
7	<p>Renewal</p> <ul style="list-style-type: none"> - Complete the flight simulator content of the applicable type rating course - Complete an approved TRI(A) course - Conduct MNM 3 hrs of flight instruction as TRI(A) on the applicable type of (A) under supervision of the NAA to the satisfaction of a TRI(A) notified by the NAA 	<p>1.415 (b)(1)</p> <p>1.415 (b)(2) AMC FCL 1.365</p> <p>1.415 (b)(3)</p>

4.5	Instructor Ratings/ Synthetic Flight Instructor	Continuation
-----	---	--------------

B	SFI(A) Course	
1	Objective Train holders of a MPA type rating to carry out instruction in a flight simulator FS.	LIMA 4.3 B (TRI course) AMC FCL 1.365
2	Pre-requisite See conditions above.	LIMA 4.5 A
	Being recommended by an operator of a flight simulator.	
3	Theory	
3.1	Initial: Complete an approved TRI course incl. the module Teaching and Learning.	1.410 (a)(4) AMC FCL 1.365
3.2	Extension (for further type rating): - Complete the simulator content of the relevant type rating course - Conduct MNM 3 hrs of flight instruction as TRI(A) on the applicable type of (A) under supervision of the NAA to the satisfaction of a TRI(A) notified by the NAA	1.410 (b)(1) 1.410 (b)(2)
4	Practical Training Initial and extension: See conditions above.	LIMA 4.5 A
5	Proficiency check See above	LIMA 4.5 A
6	Documentation The course and the proficiency check have to be documented on the respective forms from the NAA.	

Intentionally left blank

4	Instructor Authorization	
4.6	Specific Authorization for Non JAR Instructors Training for Licences, Class-, Type- and Instrument Ratings in FTO or TRTO outside JAA Member States	

A	Non JAA Instructor	JAR-FCL1 Subpart H
1	Privileges Carry out flight instruction outside JAA Member States for JAR-FCL licences/ class or type rating/ IR.	App 1 1.300
2.1	Conditions For instruction on (A) registered in a Non JAA Member State: - Hold at least a CPL(A) and ratings according to ICAO Annex 1 - Have completed MNM 500 hrs on (A) - MNM 200 hrs as FI(A) for the intended training - Meet requirements 1.330 (a), (b), (c), (d) and/ or (e) - Complete an approved theoretical and practical course taking into account training and experience, but MNM 30 hrs ground instruction and MNM 15 hrs dual flight instruction with a JAR FII(A) - Pass a skill test	1 (a)(i) 1 (a)(ii) LIMA 4.1 2.2 - 2.6 1 (a)(iii) 1 (a)(iv), 1.345
2.2	Restrictions - No instruction for instructor ratings - No instruction within JAA airspace - Only instruction if common language mutually understood - Only in ATP integrated courses and to those parts where the instructor can demonstrate the relevant experience - No instruction for MCC	1 (b)(i), 1 (b)(ii), 1 (b)(iii) 1 (b)(iv) 1 (b)(v)
3	Training Organisations/ Training Training only under the supervision of a JAA FTO.	App 1b 1.055
4	Skill test See condition 2.1 above.	
5	Validity These instructor ratings shall be valid for max. 3 years at the discretion of the NAA. The validity shall not exceed 3 years.	1 (a)(v)

4.6	Instructor Ratings/ Specific Authorization for Non JAR Instructors Training for Licences, Class and Instrument Ratings in FTO or TRTO outside JAA Member States	Continuation
-----	---	--------------

6	Revalidation or Renewal In accordance with 1.355	LIMA 4.1 6 / 7
---	--	----------------

Intentionally left blank

4	Instructor Authorization	
4.7	Specific Authorization for Non JAR Instructors Training for Type Ratings in a TRTO outside JAA Member States	

A	Non JAA Instructor	JAR-FCL1 Subpart H
1	Privileges Carry out flight instruction outside JAA Member States for JAR-FCL type rating.	App 1 1.300
2.1	Conditions For instruction on (A) registered in a Non JAA Member State: - Hold at least a licence and instructor rating according to ICAO Annex 1 - Comply with experience requirements of 1.365 (a)(2) and (3) for TRI(A) - Comply with 1.410 (a)(3) and (7) for SFI(A) - MNM 100 hrs as TRI(A) for the intended training	2 (a)(i) 2 (a)(ii), LIMA 4.3 2.1 2 (a)(ii), LIMA 4.5 2.1 2 (a)(iii)
2.2	Restrictions - No instruction for instructor ratings - Only instruction if common language mutually understood - No instruction for MCC	2 (b)(i), 2 (b)(ii) 2 (b)(iii)
3	Training Organisations/ Training To be defined by the NAA.	
4	Skill test To be defined by the NAA.	
5	Validity These instructor ratings shall be valid for max. 3 years at the discretion of the NAA. The validity shall not exceed 3 years.	2 (a)(iv)
6	Revalidation and Renewal In accordance with 1.370 for TRI. In accordance with 1.415 for SFI.	LIMA 4.3 LIMA 4.5

4.7	Instructor Ratings/ Specific Authorization for Non JAR Instructors Training for Type Ratings in a TRTO outside JAA Member States	Continuation
-----	---	--------------

Intentionally left blank

	Anhang 1	
	Ausdrücke / Expressions	

Englisch	Deutsch	Bedeutung
Class	Klasse	Zusammenfassung der Leichtflugzeuge - mit gleicher Anzahl Triebwerke - gleicher Antriebsart (Kolben, Turboprop etc.) - gleichem Einsatzspektrum (Land / Wasser)
Conversion	Umschreiben	Umschreiben einer Lizenz oder Berechtigung eines Nicht-JAA-Staates in eine Lizenz oder Berechtigung eines JAA-Mitgliedstaates aufgrund einer bilateralen Vereinbarung.
Difference Training	Unterschiedsschulung	Wechsel innerhalb des Musters auf eine andere Baureihe mit unterschiedlicher Ausrüstung oder unterschiedlichen Verfahren.
Familiarization	Vertrautmachen	Einweisung auf ein Flugzeug des gleichen Musters oder der gleichen Baureihe.
Licence	Erlaubnis/ Lizenz	Von einem JAA-Mitgliedstaat ausgestellte Urkunde, die zur Ausübung einer fliegerischen Tätigkeit berechtigt.
Medical	Ärztliches Tauglichkeitszeugnis	Ärztliches Tauglichkeitszeugnis als Grundlage für die Lizenzierung (Klasse I, II).
Proficiency Check	Überprüfung/ Befähigungsüberprüfung	Überprüfung der Fähigkeiten bei periodischer Verlängerung einer Lizenz / Berechtigung
Renewal	Erneuerung	Erneuerung eines Medical oder einer Berechtigung nach dem Verfall. Es gelten besondere Bestimmungen.
Revalidation	Verlängerung	Periodische Verlängerung eines Medical oder einer Berechtigung vor Ablauf des Verfalldatums.
Skill Test	Prüfung/ Praktische Prüfung	Prüfung durch FE zur Ausstellung einer Lizenz oder Berechtigung.
Transitional arrangements	Übergangsbestimmungen	Regelungen für die Überführung von nationalen Lizenzen und Berechtigungen in solche nach JAR-FCL. Diese sind anwendbar bis 31. Juni 2002.
Type	Muster	Basis-Luftfahrzeug Grundmuster mit gleicher Handhabung, gleichen Flugeigenschaften und gleicher Mindestbesatzung (Bsp. A320-Familie).
Validation	Anerkennen	Zeitlich beschränkte Anerkennung einer Lizenz oder Berechtigung eines Nicht-JAA-Staates.
Variant	Baureihe	Familie von Flugzeugen innerhalb einer Klasse mit ähnlicher Charakteristik und ähnlichem Flugverhalten (Bsp. Cessna1XX, Piper PA28).

	Anhang 2	
	JAA / JAR Abkürzungen / Abbreviations	

(A)	Aeroplane.....	(Flächen-) Flugzeug
AMC	Aeronautical Medical Center.....	Flugmedizinisches Zentrum
AMC	Acceptable Mean of Compliance.....	Anwendbare Art der Ausführung
AME	Aeromedical Examiner.....	Vertrauensarzt der Behörde
AMS	Aeromedical Section.....	Flugmedizinische Abteilung (Behörde)
App	Appendix.....	Anhang zu einer JAA-Anforderung
ATP	Airline Transport Pilot.....	Verkehrspilot
ATPL(A)	Airline Transport Pilot Licence (A).....	Verkehrspilotenlizenz (Flugzeug)
ATPL(H)	Airline Transport Pilot Licence (H).....	Verkehrspilotenlizenz (Hubschrauber)
BAZL	Federal Office for Civil Aviation.....	Bundesamt für Zivilluftfahrt
CC	Cross Country Flight.....	Überlandflug
CFI	Chief Flying Instructor	Cheffluglehrer
CGI	Chief Ground Instructor	Chefinstruktor Theorie
CR	Class Rating.....	Klassenberechtigung
CRI	Class Rating Instructor.....	Lehrberechtigter für die Klassenberechtigung
CRE	Class Rating Examiner.....	Flugprüfer für die Klassenberechtigung
CPL(A)	Commercial Pilot Licence (A).....	Berufspilotenlizenz (Flugzeug)
CPL(H)	Commercial Pilot Licence (H).....	Berufspilotenlizenz (Hubschrauber)
CQB	Central Question Bank.....	Zentrale Prüfungsfragen-Datenbank
D	Difference Training.....	Unterschiedsschulung
DC	Dual Control.....	Instruktion am Doppelsteuer
E	Examiner	Prüfer
ECAC	European Civil Aviation Conference	Europäische Zivilluftfahrts-Konferenz
F	Familiarization	Angewöhnung
FCL	Flight Crew Licencing	Lizenzierung des fliegenden Personals
FE	Flight Examiner	Flugprüfer
FI	Flight Instructor	Lehrberechtigter (Fluglehrer)
FNPT I / II	Flight Navigation and Procedure Trainer	Trainingsgerät für Navigations- und Flugverfahren
FOCA	Federal Office for Civil Aviation.....	Bundesamt für Zivilluftfahrt
FS	Flight Simulator (for TR)	Flugsimulator (für TR)
FSTP LDG	Full Stop Landing.....	Landung mit Abstellen des Triebwerkes
FTO	Flying Training Organisation	Flugtrainings-Organisation
GLD	Glider.....	Segelflugzeug
(H)	Helicopter	Hubschrauber / Helikopter
HT	Head of Training.....	(Fliegerischer) Ausbildungsleiter

Anhang 2/ Abkürzungen

Fortsetzung

ICAO	International Civil Aviation Organisation..	Internationale Zivilluftfahrt-Organisation
IEM	Interpretative and Explanatory Material..	Interpretierendes und erklärendes Material
IFR	Instrument Flight Rules	Instrumentenflug-Regeln
IR	Instrument Rating	Instrumentenflugberechtigung
IRI	Instrument Rating Instructor	Lehrberechtigter für die Instrumentenflug-Berechtigung
IRE	Instrument Rating Examiner	Flugprüfer für die Instrumentenflugberechtigung
J	Jet	Turbojet-Triebwerk
JAA	Joint Aviation Authorities	Vereinigte Europäische Luftfahrtbehörden
JAR	Joint Aviation Requirements	Veröffentlichung der Anforderungen der JAA
(L)	Land.....	Landflugzeuge
LBA	Luftfahrt-Bundesamt.....	Luftfahrtbehörde (Deutschland)
LIMA	Licencing Manual.....	Lizenzierungs-Handbuch
LDG	Landing	Landung
max	maximum.....	Höchstens
MCC	Multi Crew Co-operation	Zusammenarbeit in der Mehrpersonen-Besatzung
MDR	Master Difference Requirements (Base Aeroplanes)	Anforderungen zur Unterscheidung von Basisflugzeugen (Musterberechtigung nötig)
ME	Multi-Engine	Mehrere Triebwerke
MEA	Multi-Engine (A).....	Flugzeug mit mehreren Triebwerken
MEP	Multi-Engine Piston (A)	Flugzeug mit mehreren Kolbenmotoren
MEP(L)	Multi-Engine Piston (Land*)	(Land-) Flugzeug mit mehreren Kolbenmotoren
MEP(S)	Multi-Engine Piston (Sea*)	(Wasser-) Flugzeug mit mehreren Kolbenmotoren
MET	Multi-Engine Turbo-Prop.....	Flugzeug mit mehreren Propellerturbinen- Triebwerken
MEJ	Multi-Engine Turbojet.....	Flugzeug mit mehreren Turbojet-Triebwerken
MNM	minimum	Mindestens
MPA	Multi-Pilot Aeroplane	Flugzeug für Mehrpersonen-Besatzung
NAA	National Aviation Authority	Nationale Luftfahrtbehörde
NIT	Night Flying.....	Nachtflug
NPA	Notice of Proposed Amendment.....	Änderungsvorschlag zu Anforderungen der JAR
ODR	Operational Difference Requirements....	Anforderungen für operationelle Unterschiede innerhalb von Basisflugzeugtypen (Unterschiedsschulung nötig)
OML	Operational Multicrew Limitation	Einschränkung der Mehrpersonen-Besatzung (Alter über 60)
OSL	Operational Safety Pilot Limitation	Einschränkung in Bezug auf das Mitführen eines Sicherheitspiloten

Anhang 2/ Abkürzungen

Fortsetzung

P	Pressurized Cabin	Druckkabine
PAX	Passenger	Passagier
PF	Pilot Flying	Steuerführender Pilot im Mehrpersonen-Cockpit
PIC	Pilot in Command	Verantwortlicher Pilot (Kommandant)
PICUS	Pilot in Command under Supervision	Kommandant unter Überwachung
PNF	Pilot not Flying	Assistierender Pilot im Mehrpersonen-Cockpit
PPL(A)	Private Pilot Licence (A).....	Privatpilotenlizenz (Flugzeug)
PPL(H)	Private Pilot Licence (H).....	Privatpilotenlizenz (Hubschrauber)
RF	Registered Facility.....	Registrierte Ausbildungsstelle für Grundausbildung
R/T	Radiotelephony	Radiotelefonie, Sprechfunk
RT/I	Radiotelephony (english / UIT)	Radiotelefonie (Englisch / UIT)
RT/N	Radiotelephony (National)	Radiotelefonie (National)
RU	Retractable Undercarriage	Einziehfahrwerk
(S)	Seaplane.....	Wasserflugzeug
SE	Single-Engine	Ein Triebwerk
SEA	Single-Engine (A).....	Flugzeuge mit einem Triebwerk
SEP	Single-Engine Piston.....	(Flugzeug mit) einem Kolbentriebwerk
SEP(L)	Single-Engine (Land*)	(Land-) Flugzeug mit einem Kolbentriebwerk
SEP(S)	Single-Engine (Sea*)	(Wasser-) Flugzeug mit einem Kolbentriebwerk
SET	Single-Engine Turbo-Prop	Flugzeug mit einer Propellerturbine
SFE	Synthetic Flight Examiner	Prüfer auf Simulator (Aktiver Linienpilot)
SFI	Synthetic Flight Instructor	Lehrberechtigter auf Simulator
SPA	Single-Pilot Aeroplane	Flugzeug für Einpersonen-Besatzung
SPIC	Student Pilot in Command	Flugschüler als Kommandant
STD	Synthetic Training Device.....	Synthetisches Übungsgerät (allgemein)
T	Turbo Propeller	Propellerturbinen-Triebwerk
TGL	Temporary Guidance Leaflet	Zeitlich befristete Publikation einer AMC-Änderung (ohne NPA-Prozess)
TMG	Touring Motor Glider.....	Motorsegler, selbststartend, Triebwerk und Propeller nicht einziehbar
TO	Take-Off	Startverfahren
TR	Type Rating	Musterberechtigung
TRE	Type Rating Examiner	Flugprüfer für Musterberechtigung
TRI	Type Rating Instructor.....	Lehrberechtigter für Musterberechtigung
TRTO	Type Rating Training Organisation.....	Musterberechtigungs-Trainings-Organisation
TW	Tail wheel	(Flugzeug mit) Heckfahrwerk
VFR	Visual Flight Rules	Sichtflugregeln
VP	Variable Pitch Propeller	Reglerpropeller (Constant Speed Propeller)

Der Zusatz L für Land oder S für Sea wird in der Schweiz nicht verwendet.

Abkürzungen für die Unterschiedsschulung auf Baureihen innerhalb der Klassenberechtigung SEP/ MEP (Eintrag erfolgt nur im Flugbuch)/ Abbreviations for difference training on variants within Class Rating SEP/ MEP which are only for notification in the logbook

RU	Retractable Undercarriage	Einziehfahrwerk
P	Pressurized Cabin	Druckkabine
T	Turbo / Supercharged Engine	Triebwerk mit Abgas- / Getriebeturbinenlader
TW	Tail wheel	Flugzeug mit Heckfahrwerk
VP	Variable Pitch Propeller	Reglerpropeller (Constant Speed Propeller)

	Anhang 3	
	Reminder / Aide memoire - Ärztliches Tauglichkeitszeugnis / Medical	

Achtung: Die Gültigkeitsdauer der Medical ist altersabhängig (siehe 1.1 / 1.2)

Name			Lizenz Nr.	
Geb. Datum			Medical Class	

<u>Lizenz Typ</u>		Altes Verfalldatum	45 Tage davor	Neues Verfalldatum
Gültigkeitsdauer des Medical für CPL/ATPL				
Gültigkeitsdauer des Medical für PPL				

<u>Lizenz Typ</u>		Altes Verfalldatum	45 Tage davor	Neues Verfalldatum
Gültigkeitsdauer des Medical für CPL/ATPL				
Gültigkeitsdauer des Medical für PPL				

<u>Lizenz Typ</u>		Altes Verfalldatum	45 Tage davor	Neues Verfalldatum
Gültigkeitsdauer des Medical für CPL/ATPL				
Gültigkeitsdauer des Medical für PPL				

	Anhang 4	
	Reminder / Aide memoire - Berechtigung / Rating (Class / Type Rating)	

Achtung: Die Gültigkeit ist abhängig von der Art der Berechtigung

Class / Type Rating/.....Monate	Class / Type Rating/.....Monate
------------------------	-------------------	------------------------	-------------------

Datum der Erteilung	Prof Check in den 3 Monaten vorher, ab	Verfall
01. Sept. 1999	01. Juli 2000	01. Sept. 2000

Datum der Erteilung	Prof Check in den 3 Monaten vorher, ab	Verfall

Instrument Rating	12 Monate für FCL (6 Monate für OPS)
-------------------	---

Instructor Rating/ 36 Monate
-------------------	------------------

Datum der Erteilung	Prof Check in den 3 Monaten vorher, ab	Verfall

Datum der Erteilung	Prof Check in den 12 Monaten vorher, ab	Verfall

Die Piloten müssen folgende persönlichen Daten unter eigener Kontrolle halten:

1.	2.	3.
Ärztliches Tauglichkeitszeugnis	Klassen-/ Musterberechtigungen und IR	Lehrberechtigung
- Gültigkeitsdauer (altersabhängig)	- Gültigkeitsdauer	- Gültigkeitsdauer
- Ablaufdatum	- Ablaufdatum	- Ablaufdatum
- Termin 45 Tage vorher	- Termin 3 Monate vorher	- Termin 1 Jahr vorher
		- Termin für Refresherkurs

	Anhang 5	
	LIMA - Übersicht	

0 EINFÜHRUNG / INTRODUCTION

		Seiten	
0.1	Die Elemente der Lizenzierung nach JAR-FCL 1	Introduction	1 - 2

1 ÄRZTLICHES TAUGLICHKEITSZEUGNIS / MEDICAL

		Seiten	
	Ärztliches Tauglichkeitszeugnis/ Medical Inhalt/ Table of Contents		1 - 2
1.0	Allgemeines/ General (Medical Allgemeines)	Medical	3 - 4
1.1	Medical Class I (Class I)		5 - 6
1.2	Medical Class II (Class II)		7 - 8

2 LIZENZEN / LICENCES

		Seiten	
	Lizenz/ Licence Inhalt/ Table of Contents		1 - 2
2.0	Allgemeines/ General (Licence Allgemeines)	Licence	3 - 4
2.1	Privatpilotenlizenz / Private Pilot Licence PPL(A) Kurs PPL(A)		5 - 7 8
2.2	Berufspilotenlizenz / Commercial Pilot Licence CPL(A) Kurs CPL(A) Modular Kurs CPL(A)/ VFR Integriert Kurs CPL(A)/ IR Integriert		9 - 11 12 - 13 14 - 15 16 - 18
2.3	Verkehrspilotenlizenz / Air Transport Pilot Licence ATPL(A) Kurs ATPL(A) Modular (Theorie) Kurs ATP(A) Integriert		19 - 21 22 23 - 24
2.4	Flugschüler / Student Pilot		25 - 26

3 BERECHTIGUNGEN / RATINGS

		Seiten	
	Berechtigungen/ Ratings Inhalt/ Table of Contents		1 - 4
3.0	Allgemeines/ General (Rating Allgemeines)		5 - 6
3.1	Klassenberechtigung/ Class Rating		7 - 8
3.1.1	Flugzeug mit einem Kolbentriebwerk/ Single-Engine Piston Aeroplane SEP(A)		9 - 12
3.1.2	Motorsegler/ Touring Motor Glider TMG		13 - 16
3.1.3	Flugzeug eines einzelnen Herstellers mit einer Propellerturbine/ Aeroplane of one Manufacturer with Single- Engine Turbo-Prop SET(A)		17 - 20
3.1.4	Flugzeuge mit mehreren Kolbentriebwerken/ Multi-Engine Piston Aeroplane MEP(A)		21 - 24
3.2	Musterberechtigung/ Type Rating		25 - 26
3.2.1	Flugzeuge mit einer Propellerturbine oder einem Turbojet- Triebwerk und Einpersonen-Besatzung/ Single-Engine Jet Single-Pilot Aeroplane SET/SEJ SPA		27 - 30
3.2.2	Flugzeuge mit mehreren Propellerturbinen oder Turbojet- Triebwerken und Einpersonen-Besatzung/ Multi-Engine Turbo-Prop or Turbojet Single-Pilot Aeroplane MET/MEJ SPA	Rating	31 - 34
3.2.3	Flugzeug mit Mehrpersonen-Besatzung/ Multi-Pilot Aeroplane MPA		35 - 38
3.2.4	Musterberechtigung auf Verlangen der Behörde		39 - 40
3.2.5	Sonderbewilligungen für Klassen- oder Typenberechtigungen		41 - 42
3.3	Nicht klassen- oder typenbezogene Berechtigungen (Nicht Klassen oder Typbezogen)		
3.3.1	Instrumentenflugberechtigung/ Instrument Rating		43 - 44
	IR(A) modularer Kurs		45 - 46
	IR(A) integrierter Kurs		45 - 46
3.3.2	Berechtigung für Zusammenarbeit in der Mehrpersonen- Besatzung/ Multi Crew Co-operation MCC		47 - 48
3.3.3	Nachtflug/ Night flying		49 - 50
3.3.4	Sprechfunk/ Radiotelephony		51 - 52
3.4	Nationale Berechtigungen/ National Ratings (Nationale Berechtigungen)		
3.4.1	Flüge in IMC/ IMC flying		53 - 54
3.4.2	Schleppflug/ Towing		55 - 56
3.4.3	Kunstflug/ Aerobatics		57 - 58
3.4.4	Absetzen von Fallschirmspringern/ Dropping of parachutists		59 - 60
3.4.5	Gebirgsflug/ Mountain flying		61 - 62

4 INSTRUCTOR RATINGS

		Pages	
	Instructor Ratings Table of Contents	Instructor	1 - 2
4.0	General		3 - 4
4.1	Flight Instructor FI(A)		5 - 8
4.2	Class Rating Instructor CRI(A)		9 - 10
4.3	Type Rating Instructor TRI(A)		11 - 12
4.4	Instrument Rating Instructor IRI(A)		13 - 14
4.5	Synthetic Flight Instructor SFI(A)		15 - 18
4.6	Specific Authorisation for Non JAR-Instructors Training for Licences, Class-, Type- and Instrument Rating in FTO or TRTO outside JAA Member States		19 - 20
4.7	Specific Authorisation for Non JAR-Instructors Training for Type Ratings in a TRTO outside JAA Member States		21 - 22